



**FRESENIUS
KABI**

caring for life

Applikationstechnik und -systeme Infusion und Parenterale Ernährung

Produktkatalog, Januar 2024





„Sicheres Applikationsmanagement für effektive Therapien“

– das ist der Leitsatz, auf dem alle Medizinprodukte von Fresenius Kabi aufbauen und Ihnen somit den maximalen Nutzen bieten.

Bei der Applikation von Arzneimitteln und Ernährungskomponenten verwenden Sie **eine komplexe Applikationstechnik und sehr viele unterschiedliche und spezifische Applikationssysteme**. Nicht nur die **Vielzahl dieser Produkte**, sondern auch die **Anzahl des in diese Prozesse einbezogenen medizinischen Fachpersonals bilden im Alltag große Herausforderungen**.

Mit unseren etablierten Markenprodukten und Dienstleistungen tragen wir dazu bei, Ihre therapeutischen Maßnahmen zu unterstützen und für die Patienten ein optimales Ergebnis zu erreichen.

Bei der Entwicklung und dem Design unserer Produkte achten wir vor allem auf die **Kompatibilität zu Arzneimitteln und Ernährungskomponenten**, auf das **Zusammenwirken von aktiven (Applikationstechnik) und passiven (Applikationssysteme) Medizinprodukten sowie auf die Patienten- und Anwendersicherheit**.

Infusionstherapien gehören zu den wichtigsten therapeutischen Maßnahmen in der stationären und ambulanten medizinischen Versorgung von Patienten.

In den meisten Fällen werden die Infusionen apparativ, mittels Spritzenpumpen oder volumetrischen Infusionspumpen, durchgeführt.

Das Ziel hierbei ist es immer, die zu applizierenden Flüssigkeiten in einem geschlossenen System unter Einhaltung exakter Förderraten in den menschlichen Körper zu infundieren. In diesem Zusammenhang ergeben sich **klare Anforderungen an eine zuverlässige Applikationstechnik** im Bereich der Infusionstherapie:

- Einfaches Handling durch intuitive Benutzeroberflächen
- Kompatibilität zu Verbrauchsmaterialien und Zubehör
- Sicherheit und Kontrollierbarkeit
- Individuelle und exakte Dosierungsmöglichkeiten
- Zentrales Infusions-Management

Fresenius Kabi bietet hierzu ein breites Portfolio an stationärer und ambulanter Applikationstechnik für mehr Sicherheit und Effizienz. Dies wird durch unsere strengen Qualitätskontrollen und unsere engen Toleranzgrenzen, besonders hinsichtlich der Exaktheit der Förderraten, ermöglicht.



APPLIKATIONSTECHNIK UND -SYSTEME INFUSION UND PARENTERALE ERNÄHRUNG

Inhaltsverzeichnis

Applikations- technik Infusion/ Parenterale Ernährung	Die vernetzten Infusionssysteme	6
	Elemente der Vigilant Software Suite	7
	Spritzen- und volumetrische Infusionspumpen.....	8
	Spritzenpumpen	Exelia® SP.....10
	Volumetrische Infusionspumpen	Exelia® VP.....11
	Technisches Zubehör Exelia & Agilia	12-15, 27
	Spritzenpumpen	Agilia®.....16
		Agilia® Portfolioüberblick.....17
		Agilia® SP.....18
		Agilia® SP MC / Agilia® SP MC WiFi.....19
		Agilia® SP TIVA / Agilia® SP TIVA WiFi.....20
		Agilia® SP PCA WiFi.....21
	Volumetrische Infusionspumpen	Agilia® VP.....22
	Technisches Zubehör Agilia	Agilia® VP MC / Agilia® VP MC WiFi.....23
	15, 24-27	
Software	Vigilant® Software Suite.....28	
	Vigilant® Centerium.....30	
	Vigilant® Bridge Insight.....31	
	Vigilant® Insight.....32	
	Vigilant® Master Med.....33	
	Vigilant® Sentinel.....34	
	Cybersecurity.....35	
Monitoringsysteme	36	
Conox® Anästhesie-Monitoring.....	37	
Mobile Infusionspumpen	38	
Mobile volumetrische Infusionspumpe	Ambix® nova.....39	
<hr style="border-top: 1px dotted #0070c0;"/>		
Applikations- systeme Infusion/ Parenterale Ernährung	Pumpen-, Druck- und Schwerkraftinfusion.....	40
	Infusionsgeräte für Pumpen- und Schwerkraftinfusion	Volumat Lines.....41-45
	Zubehör Volumat Lines	46
		Handhabung Volumat Lines.....47
		Secondary Lines.....48-50
		Infusionsgerät VS 70.....51
		Novofusion Sets.....52-53
		Infudrop® FX.....54
		Polytrol Sets.....55
	Infusionsgeräte für Druck- und Schwerkraftinfusion	Injectomat® Spritzen.....56
		Injectomat® Leitungen.....57
	Einmalspritzen und Infusionsleitungen für Spritzenpumpen	Spiralleitungen.....58
		TIVA-Drop Air matic P.....59
	Infusionssystem für TIVA	.....60
Infusionsflaschenhalter	.....61	
Transfusionsgerät	Haemofusor Set.....61	

Verbindungssysteme Infusion

Verlängerungsleitung	Extension Lines.....	62
Mehrwegehahnsysteme	Hahnbänke und Hahnbankhalterung.....	63
	Dreiwegehähne	64
	Polyway Pro	65
Ventile und Verschlussysteme	K-Zero®	66-67
	Rückflusssperren.....	68
	Stopfen.....	69

Arzneimittelzubereitung

Spikes, Transfer-Devices und Adapter	Extra-Spike® Plus	70
	Extra-Spike® Air.....	71
	Transfer-Devices	72
	Adapter für freeflex®+ / freeflex®+	73
Entnahme- und Zuspritzsysteme	Für freeflex®+ / freeflex®+ und KabiPac®	74-75
Einkammer-Mischbeutel	Freka® Mix Mischbeutel.....	76
Transferset	Freka® Lipoflow.....	77

Infusionsfiltration

Flachfilter	Infufil Air, 96 h.....	78
	Infufil Air II, 120 h.....	79
	Lipifil Air, 24 h.....	80
Spritzenvorsatzfilter	Spritzenvorsatzfilter Infufil Air	81

Zentralvenöser Zugang

Portsysteme	Ambix Intraport® CP/C.....	82
	Ambix Intraport® T	83
	Ambix Intrastick® Safe	84
	Ambix NONCORstick® Safe	85
	Handhabung Intrastick® Safe	86
	Handhabung NONCORstick® Safe.....	87
	Ambix Safe-Can®	88

Subcutaner Zugang

Subcutane Kanüle	Therastick®	89
------------------	-------------------	----

Periphervenöser Zugang

Venenverweilkanülen	Vasodrop® Safety	90
Venenpunktionsbestecke	Venodrop® Safe.....	91

Verzeichnisse / Wissenswertes

Symbole und ihre Bedeutung	.....	92
Stichwort-/Produktverzeichnis, alphabetisch	.....	93-95
Produktverzeichnis, nach Artikelnummern	.....	96-97
Fresenius Kabi Deutschland	.....	99
Produktkataloge, Kundenberatung, Technischer Kundendienst, Auftragserfassung und Logistik	.....



APPLIKATIONSTECHNIK INFUSION

Die vernetzten Infusionssysteme

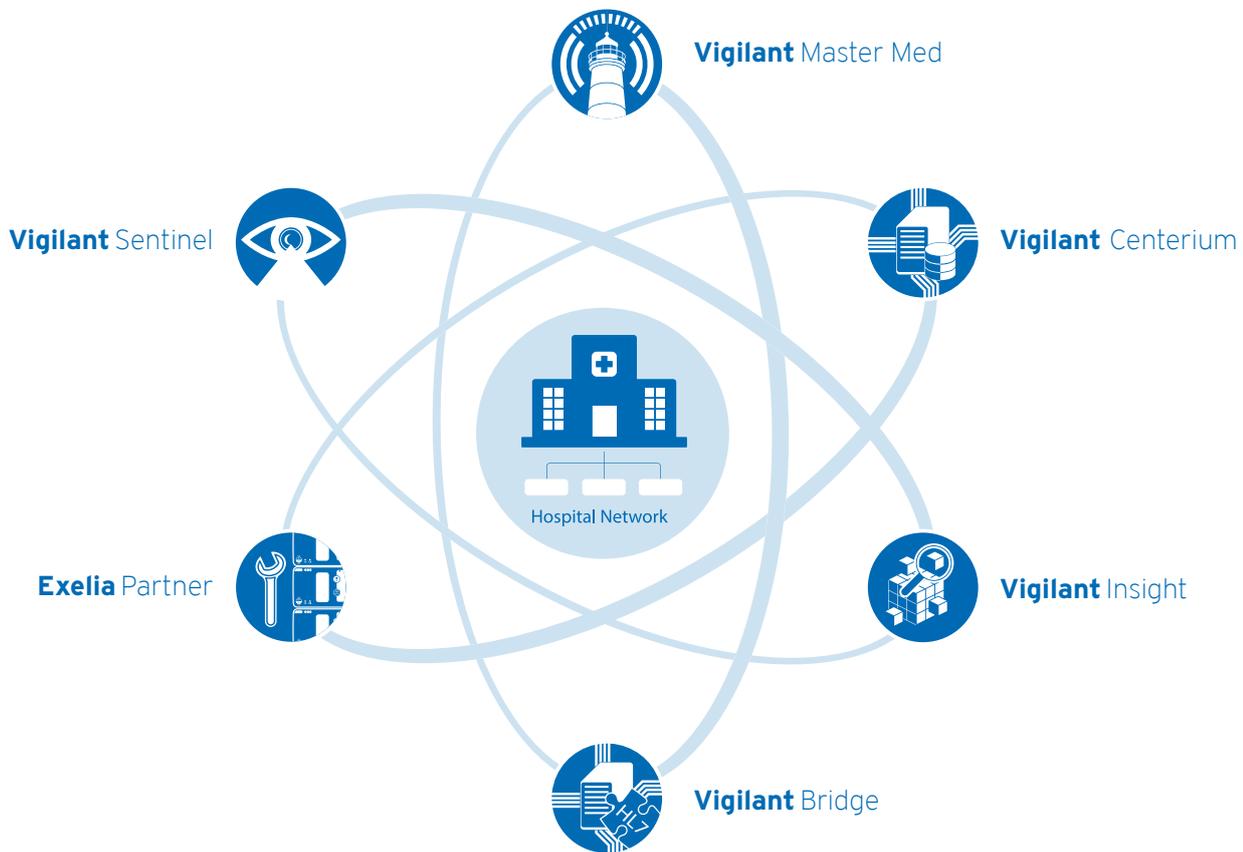
Die Infusionssysteme Exelia und Agilia Connect kommunizieren mit Softwarelösungen von Drittanbietern über eine gemeinsame Plattform (Vigilant Software Suite), die sich nahtlos in die IT-Infrastrukturen von Krankenhäusern integrieren lässt und den neusten Cybersicherheits-Standards entspricht.



Exelia und Agilia Connect werden von der Vigilant Software Suite unterstützt, um die Qualität der Patientenversorgung zu verbessern

Detaillierte Informationen auf den Seiten 28 ff.

Elemente der Vigilant Software Suite



 **Vigilant Centerium**
Sicheres Datenmanagement

Vigilant Centerium ist eine Softwareanwendung, die die Distribution von Medikamentenbibliotheken und die Überwachung einer Pumpenflotte ermöglicht.

 **Vigilant Bridge**
Dokumentation und PDMS

Vigilant Bridge ist eine in Centerium eingebettete Softwareanwendung, die die Interoperabilität zwischen unseren Pumpen und dem PDMS/EMR mit dem HL7-Standard und IHE-Profilen gewährleistet.

 **Vigilant Insight**
Qualitätsmanagement

Vigilant Insight ist eine in Centerium eingebettete Software, die Infusionsdaten sammelt und Berichte erstellt, um die Nutzung von Medikamentenbibliotheken und die Infusionsverfahren auszuwerten sowie zu optimieren.

 **Vigilant Master Med**
Medikamentenbibliothek

Vigilant Master Med ist eine Software, mit der Sie Medikamentenbibliotheken erstellen, anpassen und verteilen können, um die klinischen Anforderungen zu erfüllen.

 **Vigilant Sentinel**
Visualisierung des Infusionsstatus

Vigilant Sentinel bietet einen zentralisierten Infusionsstatus, um die Arbeitsabläufe und Pflegemaßnahmen besser zu priorisieren und zu realisieren.

 **Exelia Partner**
Wartungssoftware

Exelia Partner ist die Wartungssoftware für die Exelia Infusions- und Spritzenpumpen.



EXELIA®

Das innovative Infusionssystem

Exelia, das innovative Infusionssystem von Fresenius Kabi ermöglicht mit seinem intelligenten Design den Einsatz auf der Intensivstation der Zukunft.

Der modulare Aufbau erlaubt eine hohe Flexibilität in der Anwendung und unterstützt schnelle klinische Entscheidungen durch die zentrale Darstellung aller relevanten Informationen.

300

Fachleute aus dem Gesundheitswesen waren in die Entwicklung involviert

50.000

durchgeführte Tests zum Aufbau eines stabilen und zuverlässigen Infusionssystems

1.100.000

installierte Infusionspumpen von Fresenius Kabi weltweit*

* aus dem Gesamtportfolio von Fresenius Kabi

EXELIA® Der komplette Infusionsarbeitsplatz

Therapy Manager

- Überwacht sämtliche Pumpen
- Steuert Pumpen über Medikamentenbibliotheken
- Steuert das Infusion Relay
- Programmiert TCI



Combo

- Sendet Daten an das PDMS
- Tauscht Informationen zwischen Therapy Manager und Pumpen aus



VP

- Infusion in ml/h und Dosisrate
- Infusion im Ramp-/Sequenz-/Sekundärmodus

SP

- Infusion in ml/h und Dosisrate

Einige Anwendungen sind erst in zukünftigen Versionen verfügbar.
Bitte kontaktieren Sie Ihren Fresenius Kabi Ansprechpartner für weitere Details.

SPRITZENPUMPE EXELIA® SP

Neue Algorithmen und patentierte Anwendungen für ein Mehr an Patientensicherheit



Höchstmass an Ergonomie

- Nahtlose Programmierung direkt an der Pumpe oder am Therapy Manager
- Schneller Infusionsstart dank einer intuitiven Bedienung
- Pumpendesign schützt die Spritze rundum perfekt und ermöglicht dennoch einfachen Zugriff
- Patentierte Kolbenbremse vermindert Risiko eines Bolus bei der Spritzeninstallation

Intuitive Benutzeroberflächen

- Großer Farb-Touchscreen für eine sichere Programmierung
- Die richtige Kombination aus Touchscreen und Drehknopf für eine intuitive Programmierung Ihrer Therapien

Fortgeschrittene klinische Anwendungen

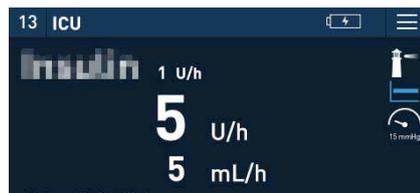
- Sichere Verabreichung durch eine zentrale Medikamentenbibliothek, angepasst an Ihre individuellen klinischen Anforderungen und Praktiken
- Verbessertes hämodynamisches Management mit Hilfe einer automatischen „Infusion Relay“-Funktion

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Exelia SP	1	Z084010

* Verpackungseinheit

VOLUMETRISCHE INFUSIONSPUMPE EXELIA® VP

Exelia ermöglicht mit seinem intelligenten Design den Einsatz auf der Intensivstation der Zukunft.



Maximale Modularität

- Optimierte Organisation von Pumpen und Infusionsleitungen am Patientenbett
- Flexible Nutzung von bis zu 24 Pumpen: volumetrische Infusionspumpe oder Spritzenpumpen, in beliebiger Reihenfolge

Patientensicherheit

- Geführte Installation der Infusionsleitungen, gesichert durch einen hochentwickelten neuen Sensor
- Infusionsstatus durch LEDs an der Innen- und Außenseite jederzeit erkennbar

Hohe Leistung und Präzision

- Frühzeitige Erkennung einer Okklusion mit Hilfe der DPS+ Funktion
- Innovativer Algorithmus für den Infusionsstart zur schnellen Stabilisierung jeder Förderrate

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Exelia VP	1	Z085010

* Verpackungseinheit

TECHNISCHES ZUBEHÖR EXELIA

Der komplette Infusionsarbeitsplatz



Exelia Therapy Manager

- Steuern Sie bis zu 24 Pumpen über den großen Touchscreen
- Höhenverstellbar für hohen Komfort, auch mit Handschuhen
- Zentrale Programmierung der Pumpen mit vordefinierten Medikamentenprotokollen
- Profitieren Sie von der Infusion Relay Funktion zur sicheren Verabreichung von Katecholaminen
- Verschaffen Sie sich einen vollständigen Überblick über aktuelle Infusionen, um den Arbeitsablauf zu optimieren



Exelia Combox

- Exelia Combox synchronisiert Medikamentenbibliotheken und Gerätekonfigurationen für bis zu 24 Pumpen
- Sichtbare 360°-LED zur Visualisierung des Systemstatus
- Arbeitet mit standardisiertem Kommunikationsprotokoll, das eine nahtlose IT-Integration gewährleistet
- Zur Zentralisierung der Stromversorgung von bis zu 12 Pumpen
- Kompatibel mit Exelia SP und VP



Exelia ComAdaptor

- Exelia ComAdaptor wird zum Datenaustausch zwischen Exelia Combox und eines zweiten Turms mit 12 Modulen verwendet



Exelia ComCable 10m

- Stellt die Verbindung her zwischen:
 - Therapy Manager und Combox
 - Combox und ComAdapter

Zu verwenden anstelle des 3 m langen ComCable, das mit dem Therapy Manager und dem ComAdapter geliefert wird

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Exelia Therapy Manager	1	Z086810
Exelia Combox	1	Z086710
Exelia ComAdaptor	1	Z086904
Exelia ComCable 10m	1	Z086906

TECHNISCHES ZUBEHÖR EXELIA

Der komplette Infusionsarbeitsplatz



Exelia Link

- Exelia Link ist ermöglicht die Befestigung, Verbindung und Stromversorgung von bis zu 4 Exelia Infusionspumpen
- Bis zu 3 Exelia Link können zu einem Turm kombiniert werden, um die Organisation von bis zu 12 Infusionspumpen zu erleichtern
- Zwei Türme können ein System von bis zu 24 Infusionspumpen verbinden
- Informationsaustausch zwischen Combox und Infusionspumpen
- Kompatibel mit Exelia SP und VP



Exelia DuoLink

- Exelia DuoLink erleichtert den Transport von bis zu 2 Exelia SP oder VP dank des Schnellsteckmechanismus der Pumpen
- Versorgt 2 Pumpen mit Strom
- Schnelle Befestigung an einer Stange oder Schiene
- Kompatibel mit Exelia SP und VP



Exelia TM Support

- Ermöglicht die Befestigung des Therapy Managers an einem Ständer



Exelia Tropfsensor

- Der Exelia Tropfsensor ist für die Verwendung mit der Exelia VP Infusionspumpe vorgesehen
- Ermöglicht die Erkennung eines leeren Behälters und verhindert so dass die Tropfkammer am Ende einer Infusion leer läuft

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Exelia Link	1	Z086010
Exelia DuoLink	1	Z086210
Exelia TM Support	1	Z086900
Exelia Tropfsensor	1	Z073208

TECHNISCHES ZUBEHÖR EXELIA

Der komplette Infusionsarbeitsplatz



Exelia Partner

- Führt Upgrade-Vorgänge auf Exelia Geräten durch
- Kalibriert die Sensoren der Exelia Pumpen, um eine optimale Leistung zu gewährleisten
- Kontrolliert und dokumentiert die Ergebnisse der Wartungsarbeiten an den Exelia Geräten
- Prüft die Funktionen der Exelia Geräte und erstellt Zertifikate für die Qualitätskontrolle und Wartung
- Erstellt Ereignisprotokolle



LINK+ Personalrufkabel

- Ermöglicht den Ruf einer Pflegekraft
- Überträgt Alarmsignale



Exelia Netzkabel

- Versorgt Exelia Combox, Exelia Therapy Manager und Exelia Links mit Strom



Exelia Transrail 120

- Haltestange mit 120 cm Länge und 2 Klemmen zur Befestigung von zwei parallel verlaufenden Schienen
- Gewicht: ca. 1,8 kg
- VESA Halterung: 75 x 75 mm und 100 x 100 mm

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Exelia Partner	1	ZK267067
LINK+ Personalrufkabel	1	Z073602
Exelia Netzkabel	1	Z086950
Exelia Y-Netzkabel	1	Z170244
Exelia Maintenance Adaptor	1	Z086902
Maintenance Kit Exelia SP	1	Z177977
Maintenance Kit Exelia VP	1	Z191991
Exelia Transrail 120	1	Z073109

* Verpackungseinheit

TECHNISCHES ZUBEHÖR EXELIA & AGILIA Infusionsständer



Infusionspumpenständer

Sichere und stabile Fixierung für maximal 3 Infusionspumpen

- Maximalbelastung 6,8 kg
- Ausziehbare Stange mit Gesamthöhe von 170 bis 220 cm, inklusive 4 robusten Plastikhaken
- Montiert auf 5 Rollen, gebremst, antistatisch
- Durchmesser der Stativbodenfläche: 65 cm



Sicherheitsinfusionsständer

Fixierung für bis zu 8 Infusionspumpen

- Versetzte Stange, um den Schwerkraftmittelpunkt zu zentrieren
- Ausziehbare Stange mit 6 Haken, Gesamthöhe: 170 bis 220 cm
- Durchmesser der Stativbodenfläche: 65 cm
- 5 Rollen (alle gebremst, antistatisch)
- Belastbar bis 32 kg



Infusionsgerätewagen

Robuster Infusionsgerätewagen zur Fixierung von maximal 16 Infusionspumpen

- Kippstabil, geprüft nach Vorgaben der DIN EN 60601
- ausziehbarer Flaschenhalter (184 bis 220 cm) mit 6 Haken (jeweils bis zu 2 kg)
- Maximales Gewicht der Geräte an jeder Stange: 25 kg (50 kg insgesamt)
- Maximales Gewicht des Behälters an jedem Haken: 2 kg (16 kg insgesamt)

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Infusionsständer für 1-3 Pumpen	1	Z073150
Sicherheitsinfusionsständer	1	Z073160
Infusionsgerätewagen	1	Z073170

* Verpackungseinheit



Eine komplette Serie vernetzbarer Infusionspumpen

Die Vigilant® Software Suite von Fresenius Kabi ermöglicht die einfache Integration in das Krankenhaus IT System sowie überall und jederzeit ein einfaches Medikamenten- und Pumpenmanagement.

Detaillierte Informationen zur Vigilant Software Suite auf Seite 28 ff.



agilia® Connect

Portfoliüberblick

Standard Infusionspumpen

Spritzenpumpen

Infusionspumpen



Agilia® SP

Volumetrische Pumpen



Agilia® VP

Infusionspumpen
mit Dosiskalkulation



Agilia® SP MC
Agilia® SP MC WiFi



Agilia® VP MC
Agilia® VP MC WiFi

Spezielle Infusionspumpen

Infusionspumpen für die
Anästhesie



Agilia® SP TIVA
Agilia® SP TIVA WiFi

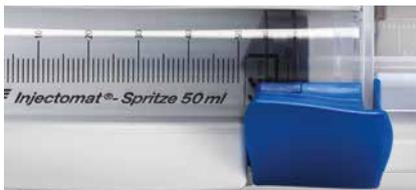
Infusionspumpen für die
patientenkontrollierte
Analgesie (PCA)



Agilia® SP PCA WiFi

SPRITZENPUMPEN Agilia® SP

Leicht programmierbar mit intuitiver Bedienung. Alle Geräte der Agilia Produktreihe sind besonders ergonomisch und stabil verarbeitet, um sie möglichst einfach und benutzerfreundlich bedienen zu können.



Intuitive und sichere Einstellungen

- Menügeführte und intuitive Einstellung der Infusionsdaten mit Displayführung
- Kontinuierliche Kontrolle der Medikamentengabe durch Sensoren
- Alle bewegliche Geräteteile zum Einlegen der Einmalartikel und Befestigung sind blau eingefärbt (z. B. Spritzenhalter)



Klare Übersicht

- Verständliche Displayanzeigen mit numerischen und grafischen Informationen
- Sichere Infusionsüberwachung aktiver LED-Laufanzeige, ständig sichtbare Spritze
- Aktives Drucküberwachungssystem (DPS) zur frühzeitigen Warnung bei Druckveränderungen und Leitungsver-schlüssen



Robust

- Spritzenprotector („Push Guard“) als Stoß- und Fallschutz
- Wichtige Gerätebestandteile sind aus Glasfasermaterial hergestellt

Benutzerfreundliche Handhabung

- Der integrierte Tragegriff erhöht die Mobilität
- Bis zu zwei Geräte sind ohne Hilfsmittel übereinander stapelbar

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Agilia SP DE (CONNECT)	1	Z018501
Agilia Netzkabel	1	Z073750

* Verpackungseinheit

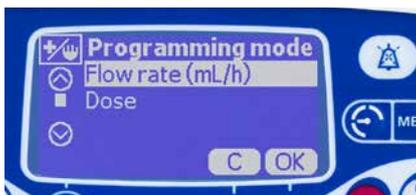
SPRITZENPUMPEN MIT DOSISKALKULATION

Agilia® SP MC Agilia® SP MC WiFi

Agilia SP MC bietet eine große Auswahl an Programmiermodi, die sowohl für einfache als auch für komplexe Infusionsprotokolle geeignet sind.



Um sich den steigenden Anforderungen der klinischen Umgebung anzupassen, wurde die Agilia SP MC mit erweiterten Funktionen entwickelt.



Anpassungsfähig

- Umfangreiche Programmiermodi: Mikroinfusionsmodus, 3 Bolusfunktionen (direkter Bolus, Initialbolus und programmierbarer Bolus)
- Bis zu 19 differente Medikamentenbibliotheken mit jeweils bis zu 200 Medikamenten sind programmierbar

Infusionsmodi

- Programmierung einer Dosisrate mit gleichzeitiger Flussratenumrechnung in ml/h

Einfache Programmierung

- Programmierung des Förderratenbereiches von 0,1 bis zu 1200 ml/h
- Mikromodus von 0,1 bis 9,99 ml/h in Schritten zu 0,01 ml/h
- Zahlreiche Dosiseinheiten verfügbar

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Agilia SP MC (CONNECT)	1	Z018601
Agilia SP MC WiFi (CONNECT)	1	Z018701
Agilia Netzkabel	1	Z073750

* Verpackungseinheit

SPRITZENPUMPEN FÜR DIE INTRAVENÖSE ANÄSTHESIE

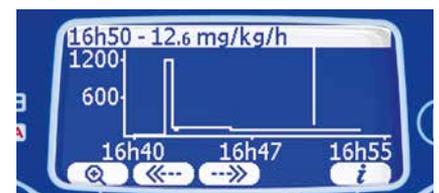
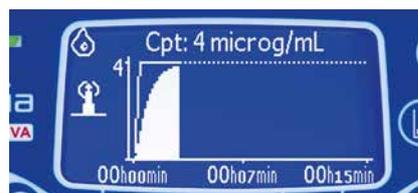
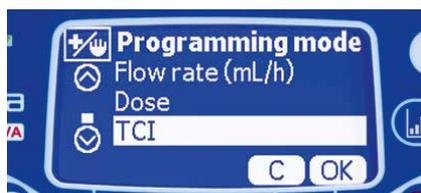
Agilia® SP TIVA Agilia® SP TIVA WiFi

Die Agilia SP TIVA beinhaltet unterschiedliche pharmakokinetische TCI-Modelle für Kinder und Erwachsene.



Agilia SP TIVA umfasst folgende pharmakokinetische Modelle, die sowohl im Plasma als auch im Effektmodus verfügbar sind:

- Marsh & Schnider für Propofol (Erwachsene)
- Kataria & Paedfusor für Propofol (Pädiatrie)
- Minto, Gepts & Scott für Remifentanyl, Sufentanyl und Alfentanyl (Erwachsene)



Intuitive und sichere Einstellungen

- Menügeführte und intuitive Einstellung der Infusionsdaten mit Displayführung
- Konfigurieren Sie Ihre Pumpe:
 - Modusauswahl in ml/h oder Dosis oder TCI
 - oder legen Sie die Pumpe auf einen Modus fest

Klare Übersicht

- Displayanzeige im Dosismodus mit numerischen und grafischen Informationen, umschaltbar
- Sichere Infusionsüberwachung mit kontinuierlicher LED-Laufanzeige, symbolische Anzeige einer aktiven Medikamentenbibliothek

Historie

Direkter Zugriff auf TCI-Informationen mittels Grafiktaste:

- TCI-Infusionsverlauf
- Wichtige Infusionsparameter
- Zielwert- und Konzentrationsverlauf
- Geschätzte Aufwachzeit



Artikel	VE*	Art.-Nr.
Agilia SP TIVA DE (CONNECT)	1	Z018801
Agilia SP TIVA WiFi DE (CONNECT)	1	Z018901
Agilia Netzkabel	1	Z073750

* Verpackungseinheit

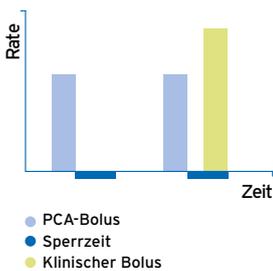
SPRITZENPUMPE FÜR DIE PATIENTENKONTROLLIERTE ANALGESIE (PCA) Agilia® SP PCA WiFi

Mit der Agilia SP PCA applizieren Sie Analgetika und passen diese an die individuellen Bedürfnisse des Patienten an.

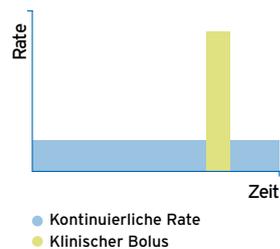


Agilia SP PCA verfügt über 4 PCA Modi und passt sich somit jedem Infusionsprotokoll an:

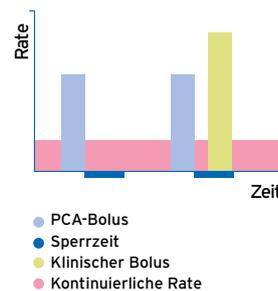
Nur PCA-Bolus



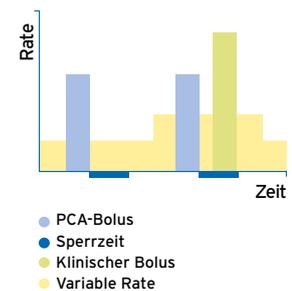
Kontinuierlicher Ratenmodus



PCA-Bolus + kontinuierlicher Ratenmodus



PCA-Bolus + variable Raten



Einfache Anwendung

- Intuitiver Workflow durch einfache Menüführung
- Einfache Dosierung und Einstellung des klinischen Bolus
- PCA-Historie verfügbar, optionale Anbindung an Patientendatenmanagementsysteme
- Überwachung auf einen Blick

Sicherheit

- Sichere Anwendung durch Spritzenschutz mit Verriegelungsfunktion
- Hardware- und Softwareschutz
- Automatische Tastatursperre mit Zugriffscode schützt vor unbefugtem Zugriff

Ergonomischer Handschalter

- Optimale Passform
- Liegt gut in der Hand



Artikel	VE*	Art.-Nr.
Agilia SP PCA WIFI DE (CONNECT)	1	Z020101
Agilia Netzkabel	1	Z073750

* Verpackungseinheit

VOLUMETRISCHE INFUSIONSPUMPE

Agilia® VP

Leicht programmierbar mit intuitiver Bedienung. Alle Geräte der Agilia Produktreihe sind besonders ergonomisch und stabil verarbeitet, um sie möglichst einfach und benutzerfreundlich bedienen zu können.



Bei der Agila Produktreihe steht die Ergonomie der Geräte im Vordergrund, um eine einfache und angenehme Bedienung zu ermöglichen.



Intuitive und sichere Einstellungen

- Menügeführte und intuitive Einstellung der Infusionsdaten mit Displayführung
- Kontinuierliche Kontrolle durch Sensoren
- Die spezifische Farb- und Formcodierung am Infusionsset verhindert ein falsches Einlegen des Sets in die Pumpe

Klare Übersicht

- Verständliche Displayanzeige mit numerischen Informationen
- Sichere Infusionsüberwachung mit aktiver LED-Laufanzeige

Benutzerfreundliche Handhabung

- Der integrierte Tragegriff erhöht die Mobilität
- Bis zu zwei Geräte sind ohne Hilfsmittel übereinander stapelbar

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Agilia VP DE (CONNECT)	1	Z019501
Agilia Netzkabel	1	Z073750

* Verpackungseinheit

VOLUMETRISCHE INFUSIONSPUMPE MIT DOSISKALKULATION

Agilia® VP MC Agilia® VP MC WiFi

Agilia VP MC bietet eine große Auswahl an Programmiermodi, die sowohl für einfache als auch für komplexe Infusionsprotokolle geeignet sind.



Agilia VP MC zeichnet sich durch ihre intuitive Bedienbarkeit aus und fördert Sicherheit sowie Komfort. Damit passt sie sich den steigenden Anforderungen an ein sich wandelndes klinisches Umfeld an.



Anpassungsfähig

- Umfangreiche Programmiermodi, u. a. direkter oder programmierter Bolus, bei Bedarf Rate in Tropfen/Minute etc.

Vielfalt

- Programmierung des Förderratenbereichs in Dosisseinheiten möglich
- Schnelle Konfiguration der Förderaten über das Bedienfeld

Programmierung

- Programmierung des Förderratenbereichs in Dosisseinheiten möglich
- Mikromodus von 0,1 bis 99,9 ml/h in Schritten zu 0,1 ml/h
- Zahlreiche Dosisseinheiten verfügbar

Sicherheit

- Das SafeClip-System der Infusionsleitungen verhindert einen möglichen Free-Flow bei Setentnahme ohne zuvoriges Schließen der Rollenklemme

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Agilia VP MC (CONNECT)	1	Z019601
Agilia VP MC WiFi (CONNECT)	1	Z019701
Agilia Netzkabel	1	Z073750

* Verpackungseinheit

TECHNISCHES ZUBEHÖR AGILIA Haltesysteme (Link, Link+)



Link Agilia Infusionspumpenträger zur zentralen Spannungsversorgung für 4, 6 oder 8 Agilia Infusionspumpen

- Installieren Sie bis zu 8 Infusionspumpen
- Jede Infusionspumpe kann an jede beliebige Position des Link Agilia Infusionspumpenträgers gesteckt und wieder entnommen werden
- Zentrale Stromversorgung
- Einfache Installation der Infusionspumpen durch Führungsschienen sowie automatisches Sicherheitsverriegelungssystem
- Drehbare Befestigungsklauen erlauben die Fixierung der Link Agilia Infusionspumpenträger an Rundrohren wie auch an Normschienen



Link+ Agilia Infusionspumpenträger mit Kommunikationsschnittstellen für 4, 6 oder 8 Agilia Infusionspumpen

Bei den „Plus“ Modellen sind neben den oben genannten Merkmalen folgende Funktionen enthalten:

- Zentrale Datenschnittstellen:
 - RS232
 - Ethernet
 - Personalrufanschluss
- Zentralalarmanzeige (oben)
- Jede Kommunikationsschnittstelle ist galvanisch getrennt (4 kV)
- Die Kommunikationsmöglichkeiten werden genutzt für:
 - Den technischen Service bei Reparaturen
 - Firmware Updates
 - Download von Medikamentenbibliotheken via Vigilant® DrugLib oder MasterMed
 - Laden von Gerätekonfigurationen via Partner Agilia Servicesoftware
 - Datenübergabe an übergeordnete Systeme (PDMS)



Artikel	VE*	Art.-Nr.
Agilia Link 4 EU1	1	Z074110
Agilia Link 6 EU1	1	Z076110
Agilia Link 8 EU1	1	Z078110
Agilia Link 4+ EU1	1	Z074601
Agilia Link 6+ EU1	1	Z076601
Agilia Link 8+ EU1	1	Z078601
Agilia Netzkabel	1	Z073750

* Verpackungseinheit

Informationen zu Infusionsständern siehe Seite 13

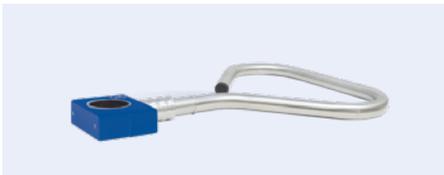
TECHNISCHES ZUBEHÖR AGILIA

Optionales Zubehör



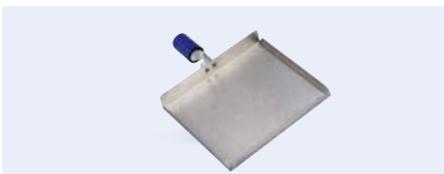
Duo Agilia: Spannungskupplung

- Zentrale Spannungsversorgung von 2 Agilia-Geräten
- Nur 1 Netzanschlusskabel erforderlich



Griff

- Abklappbar (nur kompatibel mit Z073160)



Ablage

- Kompatibel mit den Ständern Z073150 und Z073160
- Für leichte Objekte bis maximal 2 kg



U-Befestigungsträger

- Kompatibel mit den Ständern Z073150 und Z073160
- Zur Befestigung von Drucknehmersystemen, Hahnenbank etc.



Agilia KFZ-Halter f. Rettungsdienst

- Für den Einsatz in Krankenwagen mit Wechselstromquelle und einer horizontalen Schiene (nach ISO 19054:2005) zur Befestigung einer Agilia IV-Pumpe

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Agilia Duo: Spannungskupplung	1	Z073600
Griff, abklappbar	1	Z073117
Ablage, anschraubbar	1	Z073113
U-Befestigungsträger	1	Z073116
Agilia KFZ-Halter f. Rettungsdienst	1	Z073290

* Verpackungseinheit

TECHNISCHES ZUBEHÖR AGILIA

Optionales Zubehör



Tropfsensor

- Optionales Zubehör zu Agilia VP und Agilia VP MC
- Zusätzliche Flusskontrolle



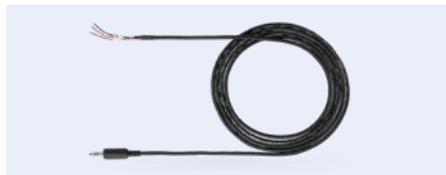
Agilia USB-Kabel

- Zur Kommunikation einer Agilia Infusionspumpe und einem Computer
- „Binder“ Anschluss zum Einstecken an der Rückseite der Pumpe



Agilia Personalrufkabel

- Für den direkten Anschluss an die Pumpe



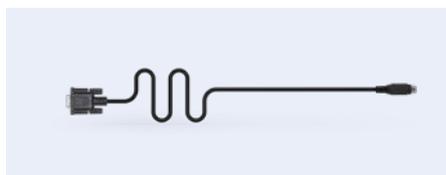
Link+ Agilia Personalrufkabel

- Kabel zum Anschluss über den Link+ an ein Personalrufsystem



Link+ Agilia USB Kabel

- USB des PC zum Mini-USB des Link+ Agilia



Link+ Agilia RS232-Kabel

- Zur Kommunikation eines Link+ Agilia Infusionspumpenträgers mit einem Computer
- Nur für Link+ der 2. Generation, Kabelende mit D-Sub 9P

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Tropfsensor	1	Z073205
Agilia USB-Kabel	1	Z073491
Agilia Personalrufkabel	1	Z073496
Link+ Agilia Personalrufkabel	1	Z073602
Link+ Agilia USB Kabel	1	Z073551
Link+ Agilia RS232 Kabel	1	Z073601
Betriebserdungskabel Agilia Link	1	Z073609

* Verpackungseinheit

TECHNISCHES ZUBEHÖR EXELIA & AGILIA Infusionsständer



Infusionspumpenständer

Sichere und stabile Fixierung für maximal 3 Infusionspumpen

- Maximalbelastung 6,8 kg
- Ausziehbare Stange mit Gesamthöhe von 170 bis 220 cm, inklusive 4 robusten Plastikhaken
- Montiert auf 5 Rollen, gebremst, antistatisch
- Durchmesser der Stativbodenfläche: 65 cm



Sicherheitsinfusionsständer

Fixierung für bis zu 8 Infusionspumpen

- Versetzte Stange, um den Schwerkraftmittelpunkt zu zentrieren
- Ausziehbare Stange mit 6 Haken, Gesamthöhe: 170 bis 220 cm
- Durchmesser der Stativbodenfläche: 65 cm
- 5 Rollen (alle gebremst, antistatisch)
- Belastbar bis 32 kg



Infusionsgerätewagen

Robuster Infusionsgerätewagen zur Fixierung von maximal 16 Infusionspumpen

- Kippstabil, geprüft nach Vorgaben der DIN EN 60601
- ausziehbarer Flaschenhalter (184 bis 220 cm) mit 6 Haken (jeweils bis zu 2 kg)
- Maximales Gewicht der Geräte an jeder Stange: 25 kg (50 kg insgesamt)
- Maximales Gewicht des Behälters an jedem Haken: 2 kg (16 kg insgesamt)

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Infusionsständer für 1-3 Pumpen	1	Z073150
Sicherheitsinfusionsständer	1	Z073160
Infusionsgerätewagen	1	Z073170

* Verpackungseinheit



Vigilant® Software Suite

Intuitiv, leistungsstark und kontrollierbar

Die Infusionssysteme Exelia und Agilia Connect lassen sich nahtlos in die IT-Infrastrukturen von Krankenhäusern integrieren.

Dabei sind Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität Ihrer Infusionsdaten ständig gewährleistet.

Durch seine WiFi-Fähigkeit überträgt das System Daten unter Verwendung der neuesten Sicherheitsstandards.

APPLIKATIONSTECHNIK INFUSION Vigilant® Software Suite



Vigilant® Centerium

Sicheres
Datenmanagement

Die Centerium Softwareapplikation stellt das Herzstück der Vigilant Software Suite dar und ermöglicht den Zugriff auf die Agilia Connect Infusions- und Spritzenpumpen und die Benutzeradministration.



Vigilant® Bridge

Dokumentation
und PDMS

Vigilant Bridge ist ein Software Modul für die Datenverbindung zwischen den Infusions- und Spritzenpumpen, dem Centerium Server und dem Patientendatenmanagementsystem (PDMS). Standards wie HL7 und IHE-Profile werden berücksichtigt.



Vigilant® Insight

Qualitäts-
management

Mit dem Vigilant Insight Software Modul können Berichte über die Nutzung der Exelia und Agilia Connect Infusions- und Spritzenpumpen erstellt werden. Mit der Analyse dieser Daten können Medikamenten- und Geräteeinsatz optimiert werden.



Vigilant® Master Med

Medikamenten-
bibliothek

Mit dem Software Modul Vigilant Master Med können Medikamentenbibliotheken für die Spritzen- und volumetrischen Infusionspumpen erstellt werden. Im Fokus stehen Patientensicherheit und die Risikominimierung im Umgang mit Arzneimitteln (Dose Error Reduction System, DERS).



Vigilant® Sentinel

Visualisierung des
Infusionsstatus

Durch die Übersicht über den jeweiligen Infusionsstatus der Infusions- und Spritzenpumpen können Arbeitsabläufe und Pflegemaßnahmen auf der Intensivstation besser priorisiert und realisiert werden.



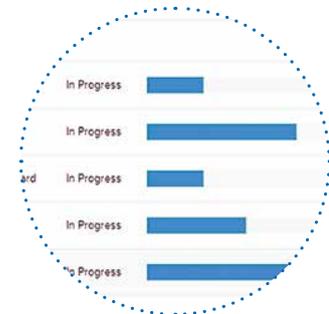
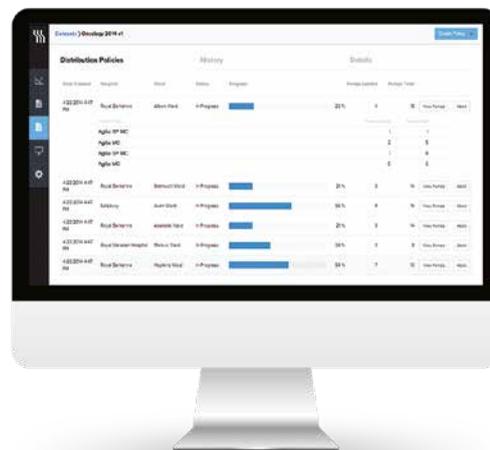
Exelia® & Agilia® Partner Software

Exelia und Agilia Partner ist die Wartungssoftware für die Spritzen und volumetrischen Infusionspumpen.

VIGILANT® SOFTWARE SUITE Vigilant® Centerium

Zentraler Zugriff auf die Infusionsdaten

- Einfaches Medikamenten- und Administrationsmanagement
- Integration in das Krankenhaus-IT-System
- Aktueller Cyber-Sicherheit Kommunikationsstandard



Cyber-Sicherheit

- Geschützte Kommunikation mit anderen Anwendungen durch digitale Zertifikate
- Geschützter Nachrichtenauthentifizierungscode (HMAC) vom Centerium Server zu den Infusionspumpen
- Integrierte Benutzerauthentifizierung mit Microsoft Active Directory
- Gesicherte Infusionsdaten

Geräteüberwachung

- Monitoring der installierten Pumpen
- Zuordnung der Pumpen auf Basis der Topologie Ihres Krankenhauses
- Kosteneinsparungen bei Soft- und Hardware durch eine zentrale Datenbank

Datenverfügbarkeit

- Verwaltung der angeschlossenen Geräte
- Geringe Belastung der Netzwerkbandbreite: Datenübertragungsrate von 3 Mbps

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Vigilant Centerium 100 Pumpen Lizenz	1	ZK288100
Vigilant Centerium 250 Pumpen Lizenz	1	ZK288101
Vigilant Centerium 400 Pumpen Lizenz	1	ZK288102
Centerium Fleet Extension (Bis zu 2000 Pumpen)	1	ZK288104
Vigilant Centerium 2000 Pumpen Lizenz	1	ZK288124
Vigilant Centerium 2000 Pumpen fleet extension	1	ZK288125

* Verpackungseinheit

VIGILANT® SOFTWARE SUITE

Vigilant® Bridge



Dokumentationssoftware

- Software, die Ihnen eine Datenverbindung zwischen Connect-Pumpen, dem Centerium Server und Ihrem PDMS ermöglicht
- Eine nachhaltige Investition durch Verwendung von Standards wie HL7- und IHE-Profilen
- Die Schnittstelle unterstützt das Personal bei der Dokumentation der Pumpendaten in Ihrem PDMS



Konnektivität mit Vigilant Bridge

Die Vigilant Bridge Software ermöglicht die Kommunikation mit allen HL7/IHE kompatiblen PDMS.

Vigilant Bridge unterstützt den Workflow zur automatischen Dokumentation, indem sie den Infusionsstatus und die Events der Pumpen innerhalb einer Station erhebt. Anschließend werden die Daten an das PDMS (Patientdatenmanagementsystem) übertragen, wo sie vom Pflegepersonal überprüft und validiert werden können.

Vigilant Bridge basiert auf der Centerium Datenmanagement Lösung und ist mit den Agilia Connect und Exelia Infusionspumpen kompatibel.



Fresenius Kabi ist ein aktives Mitglied von IHE (Integrating the Healthcare Enterprise)

IHE ist eine Gruppe von Vertretern der Gesundheitsbranche, welche die Art und Weise verbessern wollen, wie Systeme elektronische Daten gemeinsam nutzen und teilen können (<https://www.ihe.net>).

IHE Compliance Ansprüche:

- Zeitersparnis für das Pflegepersonal durch die automatische Dokumentationsschnittstelle
- Verlässliche und konstante Datenqualität zwischen Medizinprodukten und Informationssystemen
- Reduzierter Implementierungsaufwand und Investitionen

Vigilant Bridge ist mit den folgenden Standard- und Profilversionen kompatibel:

- Ab HL7 Standardversion 2.6
- IHE Patient Care Devices (PCD) Profile:
 - Device Enterprise Communication (DEC)
 - Infusion Pump Event Communication (IPEC)



Vigilant Bridge Cyber-Sicherheit und Schnittstellen-Management

Im Falle einer Unterbrechung der Schnittstelle zur Nachrichtenübertragung leitet Vigilant Bridge einen Prozess hinsichtlich des Ausfalls ein. Dieser stellt sicher, dass Nachrichten in der richtigen Reihenfolge abgespeichert werden, bis die HL7 Verbindung wieder verfügbar ist.

Aus Gründen der Cyber-Sicherheit gewährleistet die Vigilant Bridge die Kommunikation über das Netzwerk zum PDMS ab und verwendet dabei HTTP- als TLS- Authentifizierung.

Der HL7 Standard und das IHE Profil beinhalten Mechanismen, die den Verlust von Daten verhindern, wenn die Kommunikation mit dem PDMS unterbrochen ist.



PDMS-Konnektivität

Die Vigilant Bridge auf Basis HL7 steht derzeit für gängige PDMS zur Verfügung. Eine aktuelle PDMS Übersicht erhalten Sie auf Nachfrage.

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Vigilant Bridge Lizenz (VSS)	1	ZK288106

* Verpackungseinheit

VIGILANT® SOFTWARE SUITE Vigilant® Insight

Die Vigilant Insight Software sammelt Infusionsdaten und erstellt Berichte über die Nutzung der Infusions- und Spritzenpumpen. Die Analyse dieser Daten kann den Einsatz der Medikamente und Geräte verbessern.



Übersicht

- Anzeige der Geräte auf verschiedenen Ebenen: Klinik-Verbund, Krankenhaus, Station und einzelne Geräte
- Nutzungsübersicht: Medikamentenbibliothek, Medikament X und Nutzungsraten je Standort
- Überwachung jeder aktiven Infusion



Leistung und Benutzerfreundlichkeit

- Webbasierte Software
- Leistungsstarkes Datenmanagement
- Exportierbare Analysenberichte
- Zugriff auf historische Infusionsdaten
- Retrospektive Analyse der Nutzungsdaten

Verwaltung der Infusionspumpen

- Erkennung der nicht benutzten Pumpen
- Anpassung der Gerätemenge an Ihren Bedarf
- Investitionsoptimierung

Warnmeldungen und Alarmer

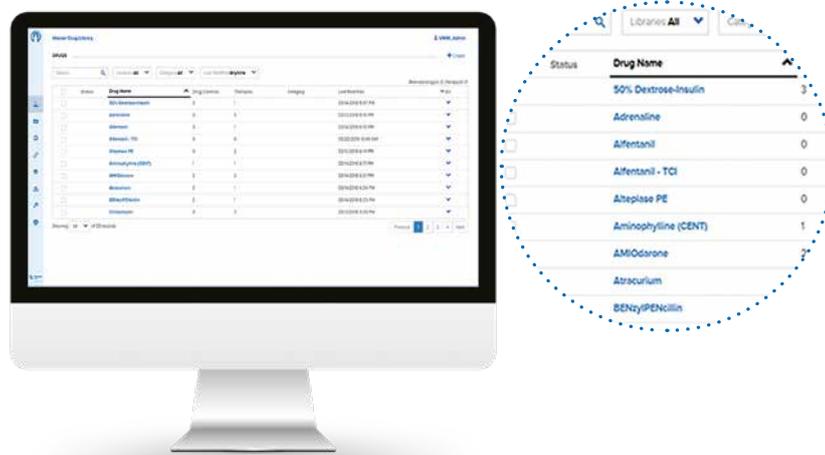
- Reduzierung von Handlingsfehlern
- Reduzierung von Fehl-Alarmen
- Verbesserung der Vigilant® Master Med Medikamentenbibliothek
- Optimierung Ihrer klinischen Praktiken

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Vigilant Insight Lizenz (VSS)	1	ZK288108

* Verpackungseinheit

VIGILANT® SOFTWARE SUITE Vigilant® Master Med

Mit der Vigilant Master Med Software können die Medikamentenbibliotheken an Ihre individuellen klinischen Anforderungen und Praktiken angepasst werden.



Zusätzliche Funktionen

- Freigabe bzw. Administration der verfügbaren Infusionsmodi, inklusive Ramp- und Sequenz-Modus
- Reduzierung des Fehlerrisikos durch Sicherheitsgrenzen
- Präzise klinische Einstellungen für PCA- und TCI-Infusionen

Neueste Sicherheitsstandards

- Begrenzung der Flussrate zur Fehlerreduktion bei der Medikamentengabe
- Sicherer Freigabeprozess für Datensätze
- Aktuelle Cyber-Kommunikationsstandards

Nutzen Ihrer Investition

- Einfaches und skalierbares Medikamentenmanagement
- System zur Reduzierung von möglichen Fehlern für alle Infusions- und Spritzenpumpen (Dose Error Reduction System, DERS)
- Vernetzung mit dem Centerium Server zur Übermittlung der Medikamentenbibliotheken an Ihre Pumpen
- Teilen Sie Ihre Datensätze mit anderen Kollegen Ihrer Klinik bzw. Ihres Klinikverbundes
- Optimieren Sie Ihre Medikamentenbibliotheken auf Basis der Auswertungsergebnisse von Vigilant Insight

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Vigilant Master Med Lizenz (VSS)	1	ZK288105

* Verpackungseinheit

VIGILANT® SOFTWARE SUITE Vigilant® Sentinel

Vigilant Sentinel bietet einen Live-Überblick auf den Infusionsstatus der am System angeschlossenen Infusionspumpen. Damit können die Pflegemaßnahmen am Krankenbett effektiver organisiert und priorisiert werden.



So ist es möglich, Ereignisse vorherzusehen und entsprechend zu agieren. Dies vermindert Stress und reduziert die Alarmhäufigkeit.

Optimierung des Workflows

- Zentrale Übersicht über alle Infusionspumpen
- Benachrichtigungen über notwendige Maßnahmen am Patientenbett
- Stations- oder Bettenansicht für eine bessere Übersicht

Reduzierte Alarmhäufigkeit

- Kontinuierlicher Überblick über den Infusionsstatus
- Vorhersehbarkeit des Infusionsendes verhindert Therapieunterbrechungen
- Vermeidung einer Batterieentladung durch sofortige Erkennung von Pumpen im Batteriebetrieb

Zeitmanagement

- Stressreduzierung durch zeitnahes Vorbereiten von neuen Infusionsbeuteln und Spritzen
- Lokalisierung von frei verfügbaren Pumpen
- Gezielte Reduzierung verzichtbarer Besuche bei isolierten Patienten

Ein PC mit Touchscreen macht die Bedienung von Sentinel sehr einfach (Empfehlung). Das System ist intuitiv. Finden Sie die notwendigen Informationen einfach und schnell.



Artikel	VE*	Art.-Nr.
Vigilant Sentinel Lizenz (VSS)	1	ZK288107

* Verpackungseinheit

VIGILANT® SOFTWARE SUITE Cybersecurity



Welche Rolle spielt Cybersecurity bei Fresenius Kabi?

Wir haben ein Cybersecuritykonzept für Medizinprodukte (MDCyber) entwickelt, das darauf abzielt, die erforderlichen Cybersecurityvorkehrungen in unseren Organisationen auf der Ebene der Mitarbeiter, Prozesse, Technologien und Produkte zu integrieren.

Prozess

Modernste Cybersecurityvorkehrungen werden in jedem Schritt des gesamten Produktlebenszyklus der Medizinprodukte integriert.

Ein solcher Prozess ermöglicht uns die Einführung von "Secure by Design" Praktiken in unseren Organisationen.



Menschen

Wir haben ein Sensibilisierungs- und Schulungsprogramm entwickelt, Richtlinien zur Cybersecurity in die Dokumentation aufgenommen und streben eine regelmäßige Kommunikation mit allen betroffenen Stakeholdern an. Dies können u.a. betreffende Ansprechpartner auf Seiten unserer Kunden aber auch lokale und international tätige Organisationen und Behörden sein.



Produkte

Auf Produktebene haben wir allgemein anerkannte Cybersecuritykontrollen in unsere Systeme und Produkte integriert.

In diesem Rahmen sorgen wir durch diverse Vorkehrungen (wie z.B. Benutzerauthentifizierung) für Anwendungs- und Gerätesicherheit. Auch den Schutz von sensiblen Daten und eine sichere und zuverlässige Kommunikation nimmt Fresenius Kabi sehr ernst.



Technologie

Wir integrieren Lösungen wie SAST oder SBOM. So können wir eine effektive STRIDE Bedrohungs- und Risikoanalyse durchführen und einen sicheren Kodierungsprozess garantieren.

Als Folge dessen ist eine kontinuierliche Überwachung bekannter Schwachstellen (CVEs) möglich, die unsere Produkte betreffen.

Diese stellt Fresenius Kabi seinen Kunden transparent zur Verfügung und unterstützt bei einer schnellen Behebung.



Der "Secure-by-Design"-Ansatz von Fresenius Kabi beruht auf allgemein anerkannten Cybersecuritystandards und -konzepten

Identi-
fizieren

Schützen

Erkennen

Reagieren

Wieder-
herstellen

Durch den rein unilateralen Zugang zu unseren Produkten gewährleisten wir, dass unsere Sicherheitsmechanismen nicht durch digitale Schnittstellen gefährdet werden können. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, unsere Kunden bei der Abwehr von Cybersecurity-Bedrohungen, die auf unsere Systeme und Produkte abzielen, bestmöglich zu unterstützen.

MONITORINGSYSTEME

CONOX® Anästhesie-Monitoring



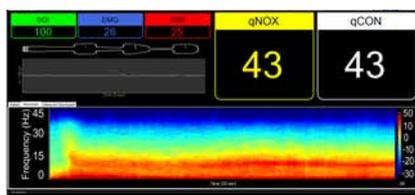
Zwei Parameter, ein Monitor

- Der qCON-Index liefert einen schnellen klinischen Status der Narkosetiefe des Patienten.
- Der qNOX-Index ermöglicht eine schnelle Messung der analgetischen Komponente als prognostischer Wert für eine Reaktion auf Schmerzreize.
- Ergänzende Parameter, wie z. B. BSR oder EMG, werden ebenfalls zur Verfügung gestellt, um umfassendere Informationen über den Zustand des Patienten zu erhalten.
- Für Kinder und Erwachsene einsetzbar bei Vollnarkose im OP und auf der Intensivstation

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Conox 2D	1	Z029120
Conox Lite	1	Z029220
Conox Sensor ED 4 Erwachsene**	50	Z029061
Conox 2D Sensor Kinder	50	Z029063

* Verpackungseinheit, ** für Conox 2D und Conox Lite

CONOX® Anästhesie-Monitoring



Benutzerfreundlichkeit

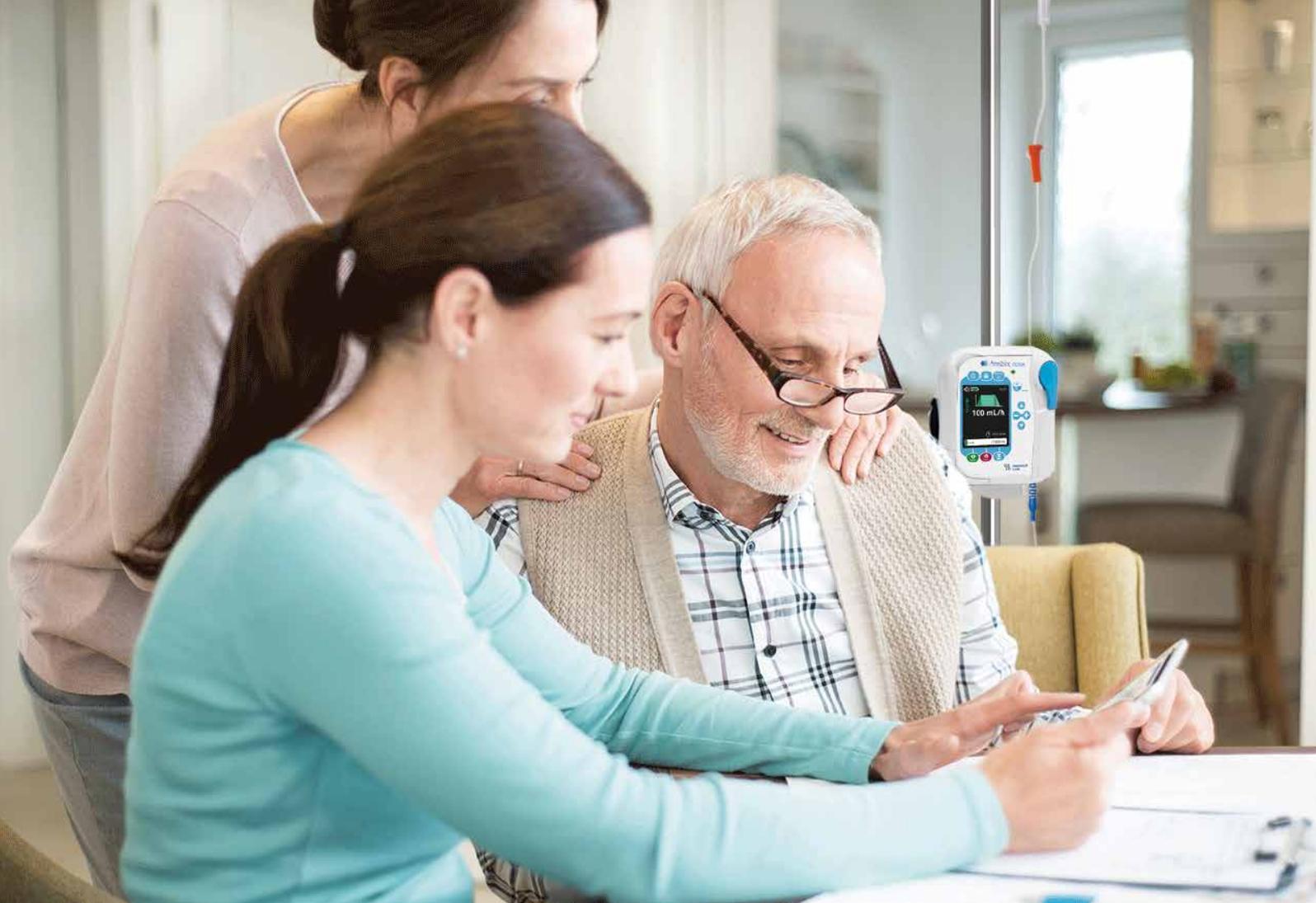
- Touchscreen mit direktem Zugriff auf die Funktionen des Monitors
- Darstellung eines Spektrogramms
- Akustischer und visueller Alarm für qCON-Werte
- Speicherung und Visualisierung der Fälle

Tragbar

- Kompaktes und leichtes Design
- 1,5 Stunden Akkulaufzeit
- Einfache Befestigung mittels Stativklemme
- Bluetooth®
- Conox-Konnektivität mit Android und iOS (Conox View App)

Flexibilität

- Verbindung zu Drittanbieter-Monitoren
- Einfach einzurichtende Verbindung
- Zum Starten des Geräts sind keine Tasten erforderlich
- Kommunikation mit einer seriellen RS-232-Schnittstelle
- Schnelle Erfassung des Patientenstatus während intravenöser und inhalativer Anästhesie
- Die zuverlässige Überwachung hilft den Anästhesisten, die mit Anästhetika verbundenen Risiken zu reduzieren



Ambix nova

Für ein aktiveres Leben

Ambix® nova ist eine mobile Infusionspumpe der neuesten Generation für die parenterale Ernährung von Erwachsenen und Kindern im ambulanten Bereich. Ihr Design ermöglicht eine einfache und komfortable Handhabung.

Der Einsatz der Ambix nova von Fresenius Kabi sorgt zudem für die nötige Mobilität und Sicherheit bei der parenteralen Ernährung zu Hause.



MOBILE INFUSIONSPUMPEN Ambix® nova



Mobile Infusionspumpe für die parenterale Ernährung und die Antibiotikatherapie

- Genauigkeit $\pm 5\%$
- 4 Programm-Modi: kontinuierlich, Volumen über Zeit, TPN, intermittierend
- Spezielles Pumpensegment mit integriertem Knickschutz und Sicherheitsklemme (Abb. 1)
- Okklusionserkennung vor und nach dem Fördermechanismus
- Zielvolumen-Voralarm
- Vorfüll-Funktion
- Einfache Anwendung und Bedienung
- Einstellbares Druckniveau (Downstream)
- Einstellbare KVO-Rate
- Einstellbare Zeitintervalle zwischen zwei Alarmen
- Hochwertiger Rucksack und Trolley für die mobile parenterale Ernährung (Abb. 2 und 3)
- Tischständer für den Heimgebrauch



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Ambix® nova (mobile Infusionspumpe)**	1	N044520	17599277	03.29.09.0003
Ambix® nova ambulantes Set	15	M46421820	18075518	03.29.12.1147
Ambix® nova stationäres Set	15	M46421910	18075524	03.29.12.1148
Ambix® nova backpack***	1	2892210	17599159	03.99.99.0001
Ambix® nova backpack, mini***	1	2892220	17599165	03.99.99.0001
Ambix® nova trolley	1	2892230	17599171	03.99.99.0001
Tischständer universal	1	7751082	10084073	03.99.09.0010
Smart Holder Power (bestellbar bei MedTech Services GmbH)	1	CS1000428		
Smart Holder COM (bestellbar bei MedTech Services GmbH)	1	CS1000429		
USB-Kabel f. Holder COM (bestellbar bei MedTech Services GmbH)	1	D3040016		

* Verpackungseinheit; ** Die Ambix nova VE beinhaltet: Pumpe, Smart Holder Power, Netzkabel und Gebrauchsanweisung;

*** Kompatibel mit den parenteralen Ernährungspumpen Ambix activ & Ambix nova

APPLIKATIONSSYSTEME INFUSION/ PARENTERALE ERNÄHRUNG

Pumpen- und Schwerkraftinfusion

Die entscheidenden Kriterien zur Auswahl der zweckmäßigsten Applikationssysteme für die Infusionstherapie sind:

- Die Infusionsrate
- Die Infusionsdauer
- Die Dosiergenauigkeit
- Das Therapieschema

Je nach Anforderungen kann zwischen folgenden Systemen ausgewählt werden:

1. Die Schwerkraftinfusion

Eine Schwerkraftinfusion ist eine Applikationsart, die weder durch aktive Pumpen unterstützt noch mit zusätzlichem Druck ausgeführt wird. Die Flüssigkeitszufuhr wird lediglich durch das hydrostatische Druckgefälle zwischen der Infusionsflasche und dem Patienten bewirkt. Diese Applikationsart empfiehlt sich, wenn geringere Anforderungen an Infusionsrate und Dosiergenauigkeit gestellt werden.

2. Die Druckinfusion

Die Druckinfusion ($P = \text{Pressure}$) dient der raschen Volumenzufuhr. Mittels Druck (manuell oder über Druckmanschette) wird die Infusionsrate erhöht.

3. Die pumpenassistierte Infusion

Eine durch Pumpen unterstützte Infusion wird mittels Infusionspumpen entweder volumetrisch in Verbindung mit Infusionssystemen oder in Anwendung von Spritzenpumpen in Verbindung mit Spritzen-Systemen durchgeführt. Hierbei werden höchste Dosiergenauigkeit sowie konstante Infusionsraten gewährleistet. Die speziell auf die Pumpen abgestimmten Applikationssysteme zeichnen sich durch eine hohe Fördergenauigkeit aus und tragen zu einer sicheren Therapie für Ihre Patienten bei.

Je nach Infusionsart müssen schwerkraft- oder pumpenspezifische Infusionsgeräte eingesetzt werden.

PUMPEN- UND SCHWERKRAFTINFUSION

Volumat Lines



Infusionsgeräte mit hochwertigem Silikonfördersegment und integriertem Free Flow-Schutz für den spezifischen Einsatz in den volumetrischen Infusionspumpen der Agilia- und Exelia Baureihen

- Wahlweise mit universellem Einstechdorn oder FX-Einstechdorn (Abb.1) erhältlich
 - Universeller, mikroglatter Einstechdorn zur Anwendung mit gängigen Infusionsbehältnissen
 - FX-Einstechdorn mit „Sicherheits-Klick“ zur Anwendung mit dem freeflex®-Infusionsbeutel, sechs Haltekrallen ermöglichen eine geschlossene, nicht trennbare Verbindung vom Transport bis zur Applikation und Entsorgung
- Integrierte, verschleißbare, manuelle Belüftung mit hydrophobem und oleophobem Bakterienfilter (unbelüftet: TROO + PN20 + FX-Varianten)
- Flexible, transparente Tropfkammer zur optischen Kontrolle der Tropfenfolge und schnellen und leichten Einstellung des Flüssigkeitsspiegels, Flüssigkeitsfilter > 15 µm (AirBlock-Varianten mit 4 µm Filter)
- AirBlock-Membran verhindert das Eindringen von Luft in die Leitung und somit ein Leerlaufen des Infusionssets bei Dauerinfusionen
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem mit Präzisions-Rollenklemme
- Hochwertiges Silikon-Pumpensegment mit präzisiertem Durchmesser und hoher Elastizität:
 - Flussratenkonstanz von +/- 5% über 96 Stunden mit einem Maximum von 10 Litern
 - Flussraten von 0,1 bis zu 1.200 ml/h
- Blauer SafeClip (Abb. 2) erhöht den Schutz vor unbeabsichtigtem Free Flow durch automatisches Abklemmen des Schlauchs bei Öffnung der Pumpentür und beim Entfernen des Infusionsgerätes
- Farbliche Kennzeichnung auf der Pumpe und den Infusionsgeräten (Abb. 3)
- Lichtgeschützte Varianten erhältlich: absorbiert Licht der Wellenlänge von 200 - 450 nm
- Erhältlich auch mit nadelfreiem Konnektionsventil K-Zero®
- LuerLock oder drehbarer LuerLock
- Flow-Stop Kappe: Verhindert ein Auslaufen der Infusionslösung bei der Befüllung

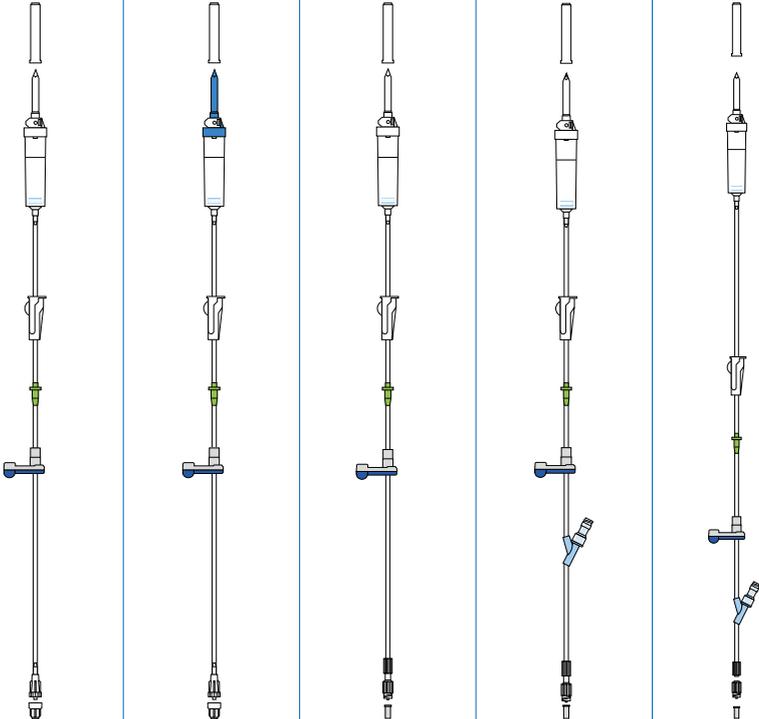


* Gemäß Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP
Die Infusionspumpen der Agilia- und Exelia-Baureihen finden Sie auf den Seiten 8-11, 16-23

latexfrei
DEHPfrei*

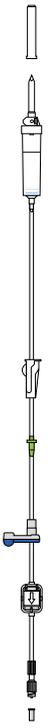
PUMPEN- UND SCHWERKRAFTINFUSION

Produktübersicht der Volumat Lines

Artikel	VL ST00	VL ST00 AirBlock	VL ST10	VL ST02	VL SP62
VE*	30	30	30	30	30
Art.-Nr.	M46441000S	M46441020	M46441300S	M46441900Y	M46443400Y
PZN	01293412	17874128	07266787	07266617	01293429
					
					
Einsteichdorn	belüftet	belüftet	belüftet	belüftet	belüftet
Tropfkammer	15 µm Filter	4 µm Filter	15 µm Filter	15 µm Filter	15 µm Filter
Roberts-Klemme ▲ oberhalb / ▼ unterhalb					
Nadelfreie Zugänge ▲ oberhalb / ▼ unterhalb				▼	▼
Rollenklemme	.	.	.	.	.
Infusionsfilter					
Dreiwegehahn					
Drehbarer LuerLock-Ansatz			.	.	.
Flow-Stop Kappe			.	.	.
Füllvolumen	~ 25,9 ml	~ 25,9 ml	~ 25,9 ml	~ 26 ml	~ 26 ml
Gesamtlänge inkl. Pumpensegment	~ 265 cm	~ 265 cm	~ 265 cm	~ 265 cm	~ 270 cm
Hauptmaterial Schlauch	PVC	PVC	PVC	PVC	PUR
HIMI-Nr.	03.99.08.2105		03.99.08.2104		
Produktdetails auf Seite	12	15	13	14	16

▲ Anzahl Klemmen bzw. nadelfreie Zugänge oberhalb der Tropfkammer
 ▼ Anzahl Klemmen bzw. nadelfreie Zugänge, unterhalb der Tropfkammer, patientennah

VL	Volumat Leitung	VL PN	Volumat Leitung, Parenterale Ernährung
VL ST	Volumat Leitung, Standard	VL TR	Volumat Leitung, Transfusion
VL SP	Volumat Leitung, Spezial	VL ON	Volumat Leitung, Onkologie

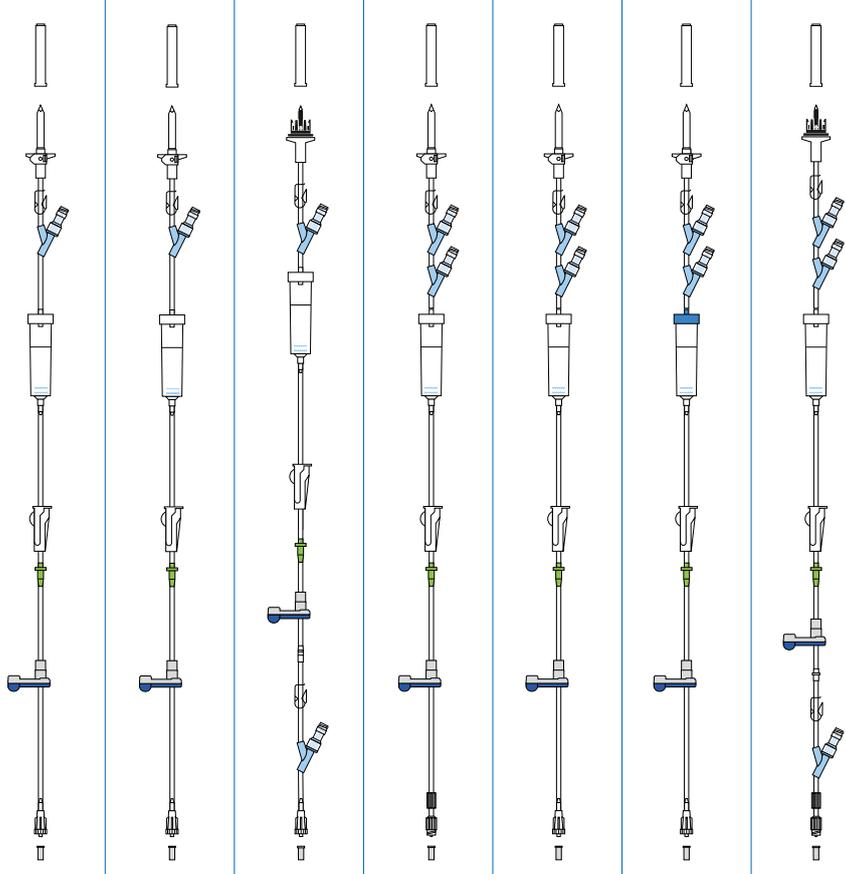
VL PN00	VL PN20	VL SP22	VL TR00
30	30	30	30
M46444300S	M46443700S	M46443100Y	M46442800S
07266959	07266942	07266899	10826468
			
belüftet	LuerLock Ansatz	belüftet	
15 µm Filter	15 µm Filter	200 µm Filter	200 µm Filter
	▲	▲▲	
		▼	
•	•	•	•
1,2 µm Filter			
•	•	•	•
•	•	•	•
~ 28,3 ml	~ 22,5 ml	~ 33,5 ml	~ 31,4 ml
~ 265 cm	~ 275 cm	~ 275 cm	~ 265 cm
PVC	PVC	PVC	PVC
03.99.08.2069			
18	19	20	21

*** Verpackungseinheit**

VL ON FX	Volumat Leitung, Onkologie, mit freeflex®-Einstechdorn
VL ON OP	Volumat Leitung, Onkologie, Lichtschutz
VL ON SC	Volumat Leitung, Onkologie, mit Dreivegehahn

PUMPEN- UND SCHWERKRAFTINFUSION

Produktübersicht der Volumat Lines

Artikel	VL ON11	VL ON12	VL ON12 FX	VL ON21	VL ON22	VL ON22 Airblock	VL ON22 FX
VE*	30	30	30	30	30	30	30
Art.-Nr.	M46443900Y	M46444800Y	M46444850Y	M46444700Y	M46444200Y	M46444210	M46444251Y
PZN	07424016	07424039	08888657	07424022	07424045	18179784	08888597
							
							
Einsteichdorn	belüftet	belüftet	freeflex®	belüftet	belüftet	belüftet	freeflex®
Tropfkammer	15 µm Filter	15 µm Filter	15 µm Filter	15 µm Filter	15 µm Filter	4 µm Filter	15 µm Filter
Roberts-Klemme ▲ oberhalb/▼ unterhalb	▲	▲	▼▲	▲▲	▲▲	▲	▲▼
Nadelfreie Zugänge ▲ oberhalb/▼ unterhalb	▲	▲	▼▲	▲▲	▲▲	▲▲	▲▲▼
Rollenklemme	•	•	•	•	•	•	•
Infusionsfilter							
Dreiwegehahn							
Drehbarer LuerLock Ansatz				•			•
Flow-Stop Kappe	•	•	•	•	•	•	•
Füllvolumen	~ 23,5 ml	~ 23 ml	~ 23,6 ml	~ 23,9 ml	~ 23,5 ml	~ 23,5 ml	~ 24,9 ml
Gesamtlänge inkl. Pumpensegment	~ 285 cm	~ 285 cm	~ 285 cm	~ 290 cm	~ 290 cm	~ 290 cm	~ 255 cm
Hauptmaterial Schlauch	PVC	PUR	PUR	PVC	PUR	PUR	PUR
Produktdetails auf Seite	22	23	24	25	26	27	28

▲ Anzahl Klemmen bzw. nadelfreie Zugänge oberhalb der Tropfkammer
 ▼ Anzahl Klemmen bzw. nadelfreie Zugänge, unterhalb der Tropfkammer, patientennah

VL ON42	VL ON42 FX	VL ON42 OP	VL ON42 SC	VL ON42 OP SC	VL ON70	VL ON70 Airblock	VL ON90	VL ON401
25	25	25	25	25	30	30	30	25
M46444000Y 07266965	M46444051Y 11279436	M46445801Y 11279494	M46444061Y 11279376	M46444071Y 11279502	M46444600S 07266652	M46444610 17874134	M46444900S 07266592	M46444001Y 11279347
belüftet	freeflex®	belüftet	belüftet	belüftet	belüftet	belüftet	belüftet	belüftet
15 µm Filter	15 µm Filter	15 µm Filter	15 µm Filter	15 µm Filter	15 µm Filter	4 µm Filter	15 µm Filter	15 µm Filter
▲▲▲▲	▲▲▼	▲	▲	▲				▲▲▼
•	•	•	•	•			•	•
					0,2 µm Filter	0,2 µm Filter		
~ 24,1 ml	~ 25,2 ml	~ 25,8 ml	~ 24,7 ml	~ 25,1 ml	~ 27,8 ml	~ 27,8 ml	~ 26 ml	~ 25,2 ml
~ 255 cm	~ 255 cm	~ 265 cm	~ 255 cm	~ 255 cm	~ 265 cm	~ 265 cm	~ 270 cm	~ 255 cm
PUR	PUR	PUR	PUR	PUR	PUR	PUR	PUR	PUR
29	30	31	32	33	34	35	36	37

PUMPEN- UND SCHWERKRAFTINFUSION Zubehör



Tropfkammerhalter



Ersatzband für Tropfkammerhalter

Artikel	VE*	Art.-Nr.
Tropfkammerhalter	20	MEM46400001
Ersatzband für Tropfkammerhalter	50	MEM46400002

* Verpackungseinheit

PUMPEN- UND SCHWERKRAFTINFUSION Handhabung Volumat Lines



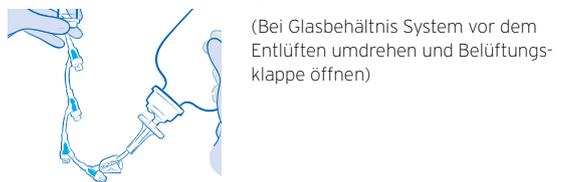
1) Obere Robertsklemme der Volumatleitung schließen



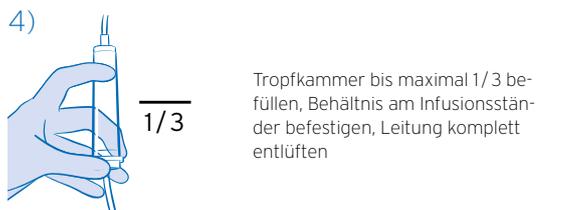
2) Einstechdorn in das Infusionsbehältnis einstechen



3) Obere Robertsklemme öffnen, Volumatleitung komplett entlüften, Infusionsbehältnis um 180 Grad drehen



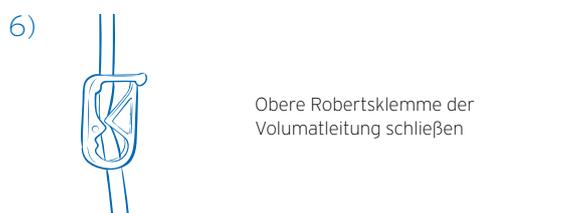
(Bei Glasbehältnis System vor dem Entlüften umdrehen und Belüftungs-klappe öffnen)



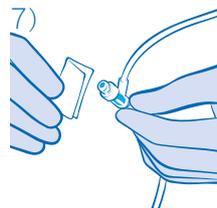
4) Tropfkammer bis maximal 1/3 befüllen, Behältnis am Infusionsständer befestigen, Leitung komplett entlüften



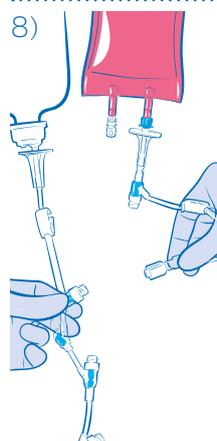
5) Rollenklemme der Volumatleitung schließen



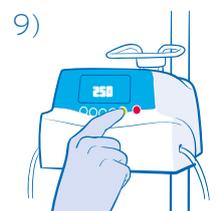
6) Obere Robertsklemme der Volumatleitung schließen



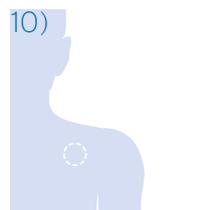
7) Benötigten nadelfreien Zugang der Volumatleitung gemäß Vorgabe desinfizieren



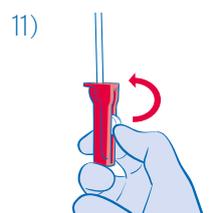
8) LuerLock Ansatz der zuvor entlüfteten Sekundärleitung mit dem desinfizierten, nadelfreien Zugang der Volumatleitung konnektieren



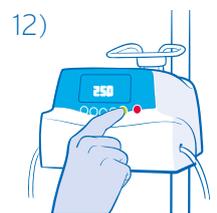
9) Volumatleitung in die Pumpe einlegen, Pumpe gemäß Therapievorgabe vorbereiten



10) LuerLock Ansatz der Volumatleitung mit dem vorbereiteten Patientenzugang konnektieren (hausinterne Vorgaben beachten)



11) Vor dem Start der Infusionspumpe Rollenklemme und - je nach Bedarf - Klemme(n) der bereits konnektierten und zu infundierenden Sekundärleitungen oder der Volumatleitung öffnen



12) Infusionspumpe starten

PUMPEN- UND SCHWERKRAFTINFUSION Secondary Lines



Sekundärleitungen für die Infusion zur Verbindung von weiteren Infusionsbehältnissen an ein primäres Infusionsgerät

- Wahlweise mit universellem Einstechdorn oder FX-Einstechdorn erhältlich
- Universeller, mikroglatte Einstechdorn zur Anwendung mit gängigen Infusionsbehältnissen
- Integrierte, verschließbare Belüftung mit hydrophoben und oleophobem Bakterienfilter
- FX-Einstechdorn (Abb. 1) mit „Sicherheits-Klick“ zur Anwendung mit dem freeflex®-Infusionsbeutel
- Sechs Haltekrallen ermöglichen eine geschlossene, nicht trennbare Verbindung vom Transport bis zur Applikation und Entsorgung
- Leichtes Einstechen bei geringem Verletzungsrisiko durch abgerundete Spitze des Einstechdorns
- Minimales Restvolumen durch verkürzten Einstechdorn
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem
- Der orange-transparente Lichtschutz absorbiert die Wellenlänge 200–450 nm; erlaubt die optische Kontrolle des Leitungsinhaltes
- Füllvolumen der Leitung ca. 7 ml je 1 m (Durchmesser 3,0 x 4,1 mm)
- Robertsklemme (Abb. 2) erlaubt den schnellen Infusions-Stopp
- Mit 0,2-µm-Filter (Abb. 3) erhältlich: hydrophiler, belüfteter Infusionsflachfilter zum Zurückhalten von Bakterien, Pilzen, Mikroorganismen und Partikeln > 0,2 µm
- Optional mit nadelfreiem Konnektionsventil K-Zero®
- LuerLock
- Flow-Stop Kappe: Verhindert ein Auslaufen der Infusionslösung bei der Befüllung, vereinfacht dadurch die Infusionsvorbereitung und erhöht die Anwender- und Patientensicherheit durch ein reduziertes Kontaminationsrisiko (Abb. 4)

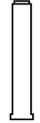
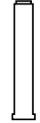
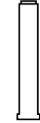
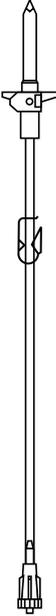
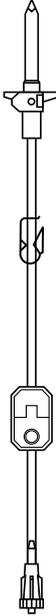
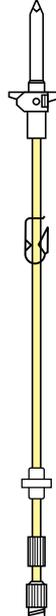
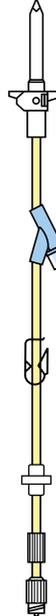
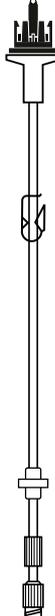


latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei*

* Gemäß Verordnung (EC)1907 / 2006 (REACH) weniger als 0,1% w / w DEHP

PUMPEN- UND SCHWERKRAFTINFUSION

Produktübersicht der Secondary Lines

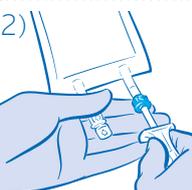
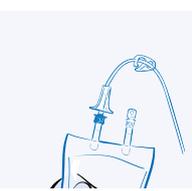
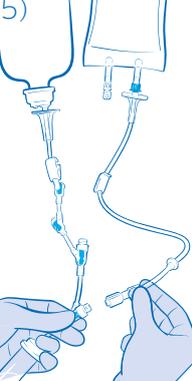
Artikel	SL PVC frei	SL PVC frei mit Filter	SL IP	SL Filter IP	SL OO OP	SL OP IP	SL OO FX	SL FX Filter
VE*	60	40	60	40	60	60	60	40
Art.-Nr.	M77460020	M77460025	M77460069Y	M77460070Y	M77460065	M77460068Y	M77460062	M77460026
PZN	07424051	07424068	11279324	11279330	11279301	11279318	11279293	08888545
								
								
								
Einstechnorn	belüftet	belüftet	belüftet	belüftet	belüftet	belüftet	freeflex®	freeflex®
Roberts-Klemme	•	•	•	•	•	•	•	•
Rückflusssperre			•	•	•	•	•	•
Nadelfreie Zugänge			•	•		•		
Infusionsfilter		0,2 µm Filter		0,2 µm Filter				0,2 µm Filter
Drehbarer LuerLock Ansatz			•	•	•	•	•	•
Flow-Stop Kappe	•	•	•	•	•	•	•	•
Füllvolumen	~ 2,3 ml	~ 5,4 ml	~ 2,6 ml	~ 5 ml	~ 2,5 ml	~ 2,6 ml	~ 2,5 ml	~ 7,5 ml
Gesamtlänge	~ 30 cm	~ 40 cm	35 cm	35 cm	45 cm	35 cm	45 cm	~ 70 cm
Verwendete Materialien	PUR	PUR	PUR	PUR	PUR	PUR	PUR	PUR

SL	Sekundärleitung, Standard
SL IP	Sekundärleitung, mit Injektionsport
SL OP	Sekundärleitung, mit Lichtschutz

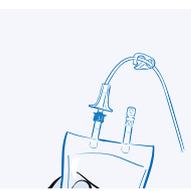
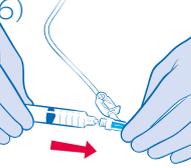
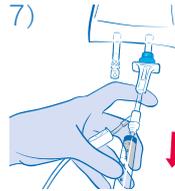
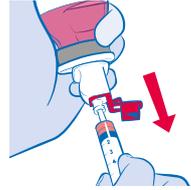
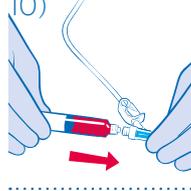
SL FX	Sekundärleitung, mit freeflex®-Einstechnorn
--------------	---

PUMPEN- UND SCHWERKRAFTINFUSION Handhabung Secondary Lines

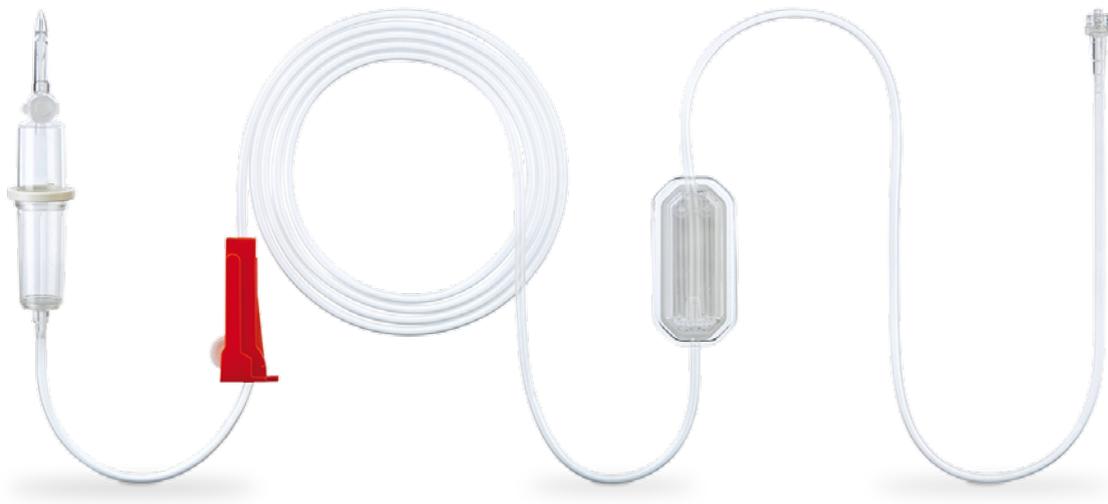
A) ohne Zugangsport

- 1)  Klemme der Sekundärleitung schließen
- 2)  Schutzkappe des Einstechdornes entfernen und Einstechdorn in den Entnahmeport des Infusionsbehältnisses einstechen
- 3)  Klemme der Sekundärleitung öffnen und Sekundärleitung vollständig entlüften

- 4)  Klemme schließen
- 5)  Sekundärleitung an den gewünschten, zuvor desinfizierten, nadelfreien Zugang des Infusionsgerätes anschließen

B) mit Zugangsport

- 1)  Klemme der Sekundärleitung schließen
- 2)  Schutzkappe des Einstechdornes entfernen und Einstechdorn in den Entnahmeport des Infusionsbehältnisses mit der neutralen Lösung einstechen
- 3)  Klemme der Sekundärleitung öffnen und Sekundärleitung vollständig entlüften

- 4)  Klemme vor den kanülfreien Zugang schieben, Klemme schließen, Klemme während des Vorgangs geschlossen lassen!
- 5)  Nadelfreier Zugang gemäß Vorgabe desinfizieren
- 6)  Konnectieren einer sterilen Spritze an den nadelfreien Zugang
- 7)  Entnahme der zum späteren Spülen der Leitung benötigten Flüssigkeitsmenge, dekonnectieren und verschließen der Spritze
- 8)  Einstechen eines sterilen Extra-Spike Plus Chemo in das Medikamentenbehältnis und mittels Spritze Entnahme der benötigten Menge des Medikaments. Spritze dekonnectieren und verschließen; Extra-Spike Plus Chemo verschließen.
- 9)  Desinfizieren des nadelfreien Zugangs der Sekundärleitung gemäß Vorgabe
- 10)  Konnectieren der Spritze mit dem Medikament an den nadelfreien Zugang und injizieren des Medikaments, dekonnectieren der Spritze
- 11)  Desinfizieren des nadelfreien Zugangs der Sekundärleitung gemäß Vorgabe
- 12)  Konnectieren der mit der neutralen Lösung gefüllten Spritze an den nadelfreien Zugang und Spülen der Leitung

PUMPEN- UND SCHWERKRAFTINFUSION Infusionsgerät VS 70



Infusionsgerät mit Belüftung für die Druck- und Schwerkraftinfusion

- Mikroglatte Einstechdorn
- Integrierte, verschleißbare Belüftung Bakterienfilter
- Flexible, transparente Tropfkammer erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und gewährt eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels
- Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
- Präzisions-Rollenklemme
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem
- 0,2 µm Infusionsflachfilter
- Durchmesser der Leitung: 2.94 x 4.02 mm
- LuerLock

Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Länge [cm]	PVCfrei
VS 70, 0,2 µm Filter	100	Z072770F	03470723	250	•

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907 / 2006 (REACH) weniger als 0,1% w / w DEHP

PVCfrei
latexfrei
DEHPfrei**

DRUCK- UND SCHWERKRAFTINFUSION Novofusion Sets



Infusionsgeräte mit Belüftung für die Druck- und Schwerkraftinfusion

- Mikroglatter Einstichdorn
- Integrierte, verschleißbare Belüftung mit 1,2 µm Bakterienfilter
- Transparente, flexible und gut komprimierbare Tropfkammer mit Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
- Präzisions-Rollenklemme mit Dorn-Parkgarage
- Teilweise mit farblich gekennzeichnete Rückflusssperre
- Luer-Lock Konnektor
- Flow-Stop Kappe zur Vermeidung des Auslaufens der Infusionslösung bei der Befüllung - für eine vereinfachte Infusionsvorbereitung und Reduktion des Kontaminationsrisikos



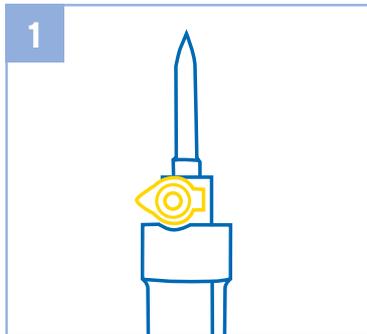
Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Länge [cm]	Rückflusssperre	Flow-Stop Kappe
Novofusion Set 180 cm	50	14157	17872738	180		•
Novofusion Set 180 cm BCV	50	14158	17872750	180	•	•
Novofusion Set 240 cm BCV	50	14174	17872767	240	•	•

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907 / 2006 (REACH) weniger als 0,1% w / w DEHP

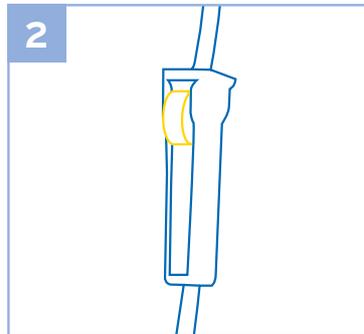
latexfrei
DEHPfrei**

DRUCK- UND SCHWERKRAFTINFUSION

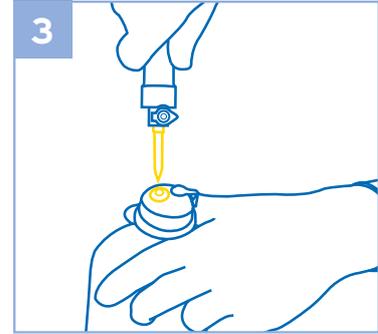
Empfehlung zur Befüllung der Novofusion Infusionsgeräte



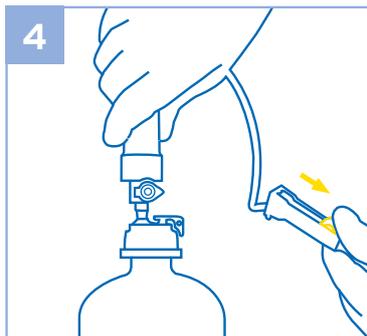
1 Lassen Sie die Belüftungsklappe an der Tropfkammer geschlossen.



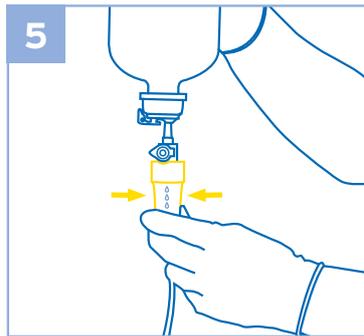
2 Lassen Sie die Rollenklammer offen.



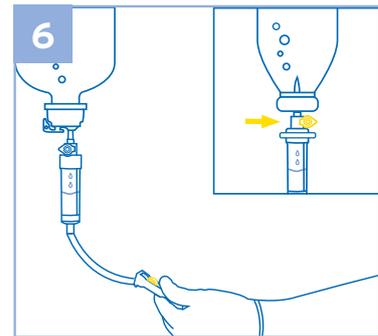
3 Stechen Sie den Einstechdorn in die aufrecht stehende Flasche bzw. den Beutel ein.



4 Schließen Sie die Rollenklammer.



5 Hängen Sie die Flasche bzw. den Beutel an den Infusionsständer. Komprimieren Sie die Tropfkammer, um den Flüssigkeitsspiegel herzustellen.



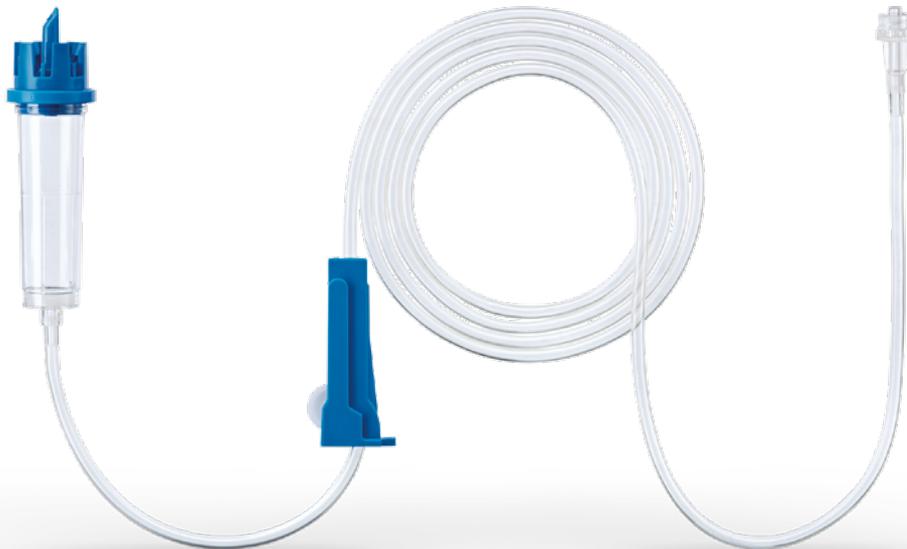
6 Öffnen Sie die Rollenklammer langsam und füllen Sie die Leitung des Infusionsgerätes mit Flüssigkeit.

Bei Verwendung von Glasflaschen öffnen Sie nach 2-3 Sekunden die Belüftungsklappe des Infusionsgerätes.

Falls das eingestochene Infusionsgerät anschließend noch einmal waagrecht abgelegt oder die Glasflasche aufrecht hingestellt werden soll, muss die Belüftungsklappe unbedingt zuvor geschlossen werden.

DRUCK- UND SCHWERKRAFTINFUSION

Infudrop® FX



Infusionsgeräte mit einzigartiger „Klick“-Verbindung für die spezifische Anwendung mit dem freeflex® / freeflex®+ Beutel

- FX-Einstechdorn (Abb. 1) mit „Sicherheits-Klick“ zur Anwendung mit dem freeflex®-Infusionsbeutel, sechs Haltekrallen ermöglichen eine geschlossene, nicht trennbare Verbindung vom Transport bis zur Applikation und Entsorgung
- Sichere und feste Verbindung zwischen freeflex® Beutel und Infudrop® FX verhindert Dekonnektionen und daraus resultierende Kontaminationen mit z. B. Zytostatika (Abb. 2)
- Flexible, transparente Tropfkammer mit Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
- Farbcodierter Infusionsspike und freeflex® Infusionsport erleichtern das Applikationsmanagement
- Variante „Compact“ : Vorkonfektionierte Papierbänderole (Abb. 3) ermöglicht ein einfaches Zubereiten sowie einen sicheren Transport
- Flow-Stop Kappe (Abb. 4): Verhindert ein Auslaufen der Infusionslösung bei der Befüllung, vereinfacht dadurch die Infusionsvorbereitung und erhöht die Anwender- und Patientensicherheit durch ein reduziertes Kontaminationsrisiko
- Füllvolumen der Leitung ca. 7 ml je 1 m (Durchmesser 3,0 x 4,1 mm)



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Länge [cm]	PVC-frei	Flow-Stop Kappe	Papierbänderole	HiMi.-Nr.
Infudrop® FX P S	100	2886300	07373632	175		•		-
Infudrop® FX P S Compact	25	2886900	06143657	175	•	•	•	03.29.12.1069

* Verpackungseinheit; Weitere Informationen zu freeflex® finden Sie auf Seite 73, 74 und in den Verkaufsbroschüren freeflex®

latexfrei

SCHWERKRAFTINFUSION Polytrol Sets



Infusionsgeräte mit Durchflussregler für die Schwerkraftinfusion

- Mikroglatter Einstechdorn
- Integrierte, verschleißbare Belüftung mit Bakterienfilter
- Transparente, flexible und gut komprimierbare Tropfkammer
- Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
- Infusionsregler justierbar von 5 bis 250 ml/h
- Klare und eindeutige Skalierung der Tropfenfolge auf dem Regelrad (Abb. 1)
- Roberts-Klemme für schnellen Infusionsstopp
- Teilweise mit nadelfreiem Zugangssystem (Abb. 2)
- LuerLock



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Länge [cm]	PVC-frei	Nadelfreier Zugang
Polytrol Set	100	14113	18016674	180		•
Polytrol Set	100	14116	18017107	210	•	

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP

latexfrei
DEHPfrei**

PUMPEN- UND SCHWERKRAFTINFUSION Injectomat® Spritzen



3-teilige Einmalspritzen mit LuerLock zur sicheren Verbindung mit Infusionsleitungen für den Einsatz in Spritzenpumpen

- Hervorragende Gleiteigenschaften
 - Zur Ergänzung der guten Fördercharakteristik auf den zugelassenen Spritzenpumpen
 - Widerstandsfreies Fördern des Medikamentes
 - Erlauben die problemlose Medikamentenapplikation, auch bei kleinsten Förderraten
- Spürbarer Kolbenstopp
 - Vermeidet das unbeabsichtigte Herausziehen der Kolbenstange aus dem Spritzenzylinder
 - Erlaubt das routinemäßige Aufziehen des Medikamentes
- Kolbenstopfen mit doppeltem Dichtungsring bietet Handhabungssicherheit durch leichtgängiges Aufziehen
- Kontrastreiche schwarze Skalierung sorgt für die exakte Ablesbarkeit des Spritzeninhaltes (Abb. 1)
- Zusatzskala auf dem Spritzenkolben unterstützt das rasche Ablesen des aktuellen Spritzeninhaltes
- Auch in lichtundurchlässiger Einfärbung erhältlich zur Applikation lichtempfindlicher Medikamente
 - Lichtschutz orange-transparent: absorbiert Licht der Wellenlänge: 200 - 520 nm
 - Erlaubt die optische Kontrolle des Spritzeninhaltes
- Druckbeständigkeit bis 2 bar
- Erhältlich mit und ohne 15 G Kanüle (Abb. 2)
- LuerLock



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Füllvolumen [ml]	Kanüle	Lichtschutz
Injectomat® Spritze 50 ml mit Kanüle	100	M93000000	17383873	50	•	
Injectomat® Spritze 50 ml ohne Kanüle	100	M93000010	17383896	50		
Injectomat® Spritze 50 ml mit Kanüle	100	M93000020	17383904	50	•	Orange-transparent
Injectomat® Spritze 50 ml ohne Kanüle	100	M93000030	19100448	50		Orange-transparent

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907 / 2006 (REACH) weniger als 0,1% w / w DEHP

latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei**

PUMPEN- UND SCHWERKRAFTINFUSION

Injectomat® Leitungen



Infusionsleitungen zur Verwendung mit Spritzenpumpen

- Druckbeständig bis 2 bar
- Auch in lichtundurchlässiger Einfärbung erhältlich zur Applikation lichtempfindlicher Medikamente:
- Lichtschutz orange-transparent: absorbiert Licht der Wellenlänge 200-450 nm, erlaubt die optische Kontrolle des Leitungsinhaltes
- Lichtschutz schwarz: absorbiert Licht der Wellenlänge 200-900 nm
- LuerLock (Abb. 1)

Infusionsleitungen (PVC)

- Durchmesser der Leitung: 1,5 x 2,7 mm
- Füllvolumen der Leitung ca. 1,8 ml je 1 m
- Art.-Nr. 9000973: dünnlumige Leitung zur Feindosierung, Füllvolumen der Leitung ca. 0,3 ml je 1 m (Durchmesser 0,6 x 2,4 mm)

Infusionsleitungen (PE)

- Für neutrales Medikamentenverhalten, auch bei kritischen Medikamenten
- Durchmesser der Leitung: 1,0 x 2,0 mm
- Füllvolumen der Leitung ca. 0,8 ml je 1 m
- Art.-Nr. 9004312: mit Rückflusssperre (Abb. 2)
z. B. für den Einsatz bei Parallelinfusionen



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Länge [cm]	Ø der Leitung [mm]	Material	Lichtschutz
Injectomat® Leitung	200	9004112	03455422	50	1,0 x 2,0	PE	
Injectomat® Leitung	200	9004122	03455333	100	1,0 x 2,0	PE	
Injectomat® Leitung	200	9004132	03455356	150	1,0 x 2,0	PE	
Injectomat® Leitung	200	9004142	03455379	200	1,0 x 2,0	PE	
Injectomat® Leitung	200	9004152	03455385	250	1,0 x 2,0	PE	
Injectomat® Leitung	200	9004162	03455416	300	1,0 x 2,0	PE	
Injectomat® Leitung	200	9004172	03454960	150	1,0 x 2,0	PE	orange-transparent
Injectomat® Leitung	200	9004182	03455190	200	1,0 x 2,0	PE	orange-transparent
Injectomat® Leitung	200	9004192	03455184	150	1,0 x 2,0	PE	schwarz
Injectomat® Leitung	200	9014102	03455267	200	1,0 x 2,0	PE	schwarz
Injectomat® Leitung	200	9004242	03456031	150	1,5 x 2,7	PVC	
Injectomat® Leitung	200	9014342	03457243	200	1,5 x 2,7	PVC	
Injectomat® Leitung	200	9004442	03457303	250	1,5 x 2,7	PVC	
Injectomat® Leitung	200	2888572	04835322	300	1,5 x 2,7	PVC	
Injectomat® Leitung	100	9004212	03455304	150	1,5 x 2,7	DEHPfreies** PVC	orange-transparent
Injectomat® Leitung	100	9004222	03455310	200	1,5 x 2,7	DEHPfreies** PVC	orange-transparent
Injectomat® Leitung FD (Feindosierung)	200	9000973	06087338	150	0,6 x 2,7	DEHPfreies** PVC	
Injectomat® Leitung mit Rückflusssperre	200	9004312	02286733	150	1,0 x 2,0	PE	

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP

latexfrei

PUMPEN- UND SCHWERKRAFTINFUSION Spiralleitungen



Infusionsleitungen zur Verwendung mit Spritzenpumpen

- Erhöhte Bewegungsfreiheit für Patient und Personal durch dehnbare, flexible Leitung (Abb. 1)
- Material der Leitung: Polyethylen für neutrales Medikamentenverhalten
- Durchmesser der Leitung: 1,0 x 2,0 mm
- Druckbeständig bis 2 bar
- Füllvolumen 1,2 ml bei Art.-Nr. 9001516
- Füllvolumen 4,8 ml bei Art.-Nr. 9001515
- LuerLock



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Länge [cm]	Ø der Leitung [mm]	Material	HiMi.-Nr.
Spiralleitung	100	9001516	03464496	150	1,0 x 2,0	PE	-
Spiralleitung	50	9001515	03464473	600	1,0 x 2,0	PE	03.29.12.2004

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907 / 2006 (REACH) weniger als 0,1% w / w DEHP

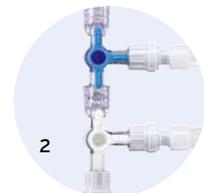
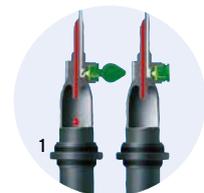
latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei**

PUMPEN- UND SCHWERKRAFTINFUSION TIVA-Drop Air matic P



Infusionssystem für die TIVA mit verschließbarer Belüftung und „Safety-Air-Vent“ Sicherheitsventil

- Kompatible, vorkonnetzte Applikationssysteme für mehr Sicherheit in der total intravenösen Anästhesie
- Infusionsgerät für die Pumpenapplikation
 - Mikroglatte Einstechdorn
 - Integrierte, verschließbare Belüftung mit hydrophobem Bakterienfilter
 - „Safety-Air-Vent“ Sicherheitsventil (Abb. 1) schützt den Luftfilter vor Kontakt mit der Infusionslösung
 - Die Ventil-/Filter-Kombination erleichtert die Belüftung speziell bei Fett- und Alkohollösungen und vereinfacht die Handhabung. Ein Benetzen und Verkleben des Bakterienfilters ist ausgeschlossen.
 - Flexible, transparente Tropfkammer erlaubt die optische Kontrolle der Tropfenfolge und ermöglicht eine schnelle und leichte Einstellung des Flüssigkeitsspiegels
 - Flüssigkeitsfilter zum Zurückhalten von Partikeln > 15 µm
 - Präzisions-Rollenklemme
 - Flexibles, transparentes Schlauchsystem (Durchmesser 3,0 x 4,1 mm, Länge 150 cm)
 - Endständige Rückflusssperre als Schutz zur Vermeidung der möglichen Gefahren bei der Parallelinfusion, z. B. retrograde Förderung von Infusionslösungen in die Schwerkraftinfusion
- 2 PE-Zuleitungen (Durchmesser 1,0 x 2,0 mm, Länge 150 cm) für Spritzenpumpen mit vorgeschalteten Rückflusssperren
- PE-Patientenzuleitung (Durchmesser 1,0 x 2,0 mm, Länge 15 cm) mit vorgeschalteter Rückflusssperre
- 2 Dreiwegehähne aus Polysulfon (PSU) (Abb. 2)
- LuerLock
- Druckbeständig bis 2 bar



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	DWH
TIVA-Drop Air matic P	60	8590982	07022602	1x blau/1x weiß

* Verpackungseinheit

latexfrei

PUMPEN- UND SCHWERKRAFTINFUSION Infusionsflaschenhalter



Flaschenhalter „Fresenius“ aus Edelstahl, geeignet für alle gängigen Glasflaschen ab einem Volumen von 50 ml bis 1000 ml

- Maximale Tragfähigkeit 15 kg
- Gas- und strahlensterilisierbar
- Zur Verwendung z. B. am Infusionsständer oder zur Anbringung an gängigen Bettgalgen

Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Material
Flaschenhalter Fresenius	10	3990004	01326844	Edelstahl

* Verpackungseinheit

TRANSFUSIONSGERÄT Haemofusor Set



Transfusionsgerät für die Transfusion von Blut oder Blutkomponenten

- Belüfteter Einstechdorn für Blutbeutel
- Transparente, flexible und zylindrische Tropfkammer mit 200 µm Blutfilter
- Präzisions-Rollenklemme mit Parkgarage für Einstechdorn
- 180 cm lange, mattierte Leitung
- LuerLock

Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Länge [cm]
Haemofusor Set	250	70152	18016705	180

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP

DEHP-frei**
latexfrei

VERBINDUNGSSYSTEME INFUSION Extension Lines



Heidelberger Verlängerungen zur Verlängerung von Infusionsleitungen

- Hohe Passgenauigkeit und einfache Handhabung
- Griffige Flügel für ein leichtes und sicheres Verbinden (Abb. 1)
- Durchmesser der DEHPfreien** PVC-Leitung: 2,9 x 4,1 mm
- Druckbeständig bis 4,5 bar
- LuerLock



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Länge [cm]	Ø der Leitung [mm]
Extension Line	700	13198	18016645	30	2,9 x 4,1
Extension Line	600	13203	18016651	75	2,9 x 4,1
Extension Line	500	13204	18016668	140	2,9 x 4,1

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907 / 2006 (REACH) weniger als 0,1% w / w DEHP

DEHPfrei**
latexfrei

VERBINDUNGSSYSTEME INFUSION

Hahnbänke und Hahnbankhalterung



Variable Hahnbanksysteme für den Einsatz in der Infusionstherapie

- Kompakte Bauweise garantiert geringste verbleibende Restvolumina im System
- Übersichtliche Flussrichtungsanzeige (Abb. 1)
- Flussrichtungsregler ist 360 Grad drehbar
- Ergonomische Ausführung mit 3 oder 5 integrierten Dreiwegehähnen
- Durchmesser der PVC-Leitung: 3,0 x 4,1 mm
- Farbkodierte Drehgriffe (blau-weiß-rot, blau-gelb-weiß-grün-rot) reduzieren die Verwechslungsgefahr mit den zuzuordnenden Infusionen beim Einsatz von Hahnbanksystemen
- Material Polysulfon - beständig gegen Lipide
- Druckbeständig bis 2 bar
- Hahnbankhalterung (Abb. 2) zur sicheren Befestigung am Infusionsständer
- LuerLock-Anschlüsse



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Farbcode	Länge der PVC-Leitung [cm]
Hahnbanksystem aus PSU, 3-fach	50	8501802	03439601	mehrfarbig	
Hahnbanksystem aus PSU, 3-fach mit Leitung	50	8501892	03438091	mehrfarbig	140
Hahnbanksystem aus PSU, 3-fach mit Leitung	50	8501832	03438116	mehrfarbig	200
Hahnbanksystem aus PSU, 5-fach	50	8501842	03439883	mehrfarbig	
Hahnbanksystem aus PSU, 5-fach mit Leitung	50	8501882	03439759	mehrfarbig	140
Hahnbanksystem aus PSU, 5-fach mit Leitung	50	8501872	03439877	mehrfarbig	200
Hahnbankhalterung	25	8501852	03439920		

* Verpackungseinheit

latexfrei

VERBINDUNGSSYSTEME INFUSION

Dreiwegehähne



Variable Dreiwegehähnsysteme zum Einsatz in der simultanen Infusionstherapie

- Kompakte Bauweise garantiert geringste verbleibende Restvolumina im System
- Übersichtliche Flussrichtungsanzeige (Abb. 1)
- Flussrichtungsregler ist 360 Grad drehbar
- DWH-Material Polysulfon - beständig gegen Lipide
- Farblich codiert zur schnellen Identifikation
- 3 LuerLock-Anschlüsse: 2 female, 1 male LuerLock-Anschluss
- Druckbeständig bis 2 bar



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Material der Leitung	Knickbeständig	Länge der Leitung [cm]	Ø der Leitung [mm]	Farbcode	HiMi.-Nr.
DWH aus PSU	100	8501722	03410885					blau	03.99.99.0012
DWH aus PSU	100	8501742	03411873					rot	03.99.99.0012
DWH aus PSU	100	8501762	03412306					weiß	03.99.99.0012
DWH aus PSU mit Leitung	200	8501784	06474590	DEH-Pfreies** PVC		10	1,5 x 2,7	blau	03.99.99.0012
DWH aus PSU mit Leitung	200	8501794	06474609	PVC	•	10	2,0 x 4,2	blau	03.99.99.0012
DWH aus PSU mit Leitung	200	8501774	06474584	DEHPfreies** PVC		10	1,5 x 2,7	weiß	03.99.99.0012

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907 / 2006 (REACH) weniger als 0,1% w / w DEHP

latexfrei

VERBINDUNGSSYSTEME INFUSION Polyway Pro



Variable Dreiwegehähne zum Einsatz in der simultanen Infusionstherapie

- Mit und ohne 10 cm Verlängerungsleitung
- Farblich codierte Drehgriffe mit Flussrichtungsanzeige - 360 Grad drehbar
- Drehbarer LuerLock-Anschluss (Polyway Pro ohne Leitung)
- Aus Polycarbonat und Polyethylen; Leitung aus DEHP-freiem PVC
- Lipid- und arzneimittelbeständig
- Druckbeständig bis zu 5,5 bar (Polyway Pro ohne Leitung)
beziehungsweise 2 bar (Polyway Pro mit Leitung)

Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	HiMi-Nr.
Polyway Pro Dreiwegehahn blau	200	13024	18267703	03.99.99.0012
Polyway Pro Dreiwegehahn rot	200	13505	18267726	03.99.99.0012
Polyway Pro Dreiwegehahn weiß	200	13506	18267732	03.99.99.0012
Polyway Pro Dreiwegehahn blau mit 10 cm Leitung	200	13027	18267749	03.99.99.0012

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907 / 2006 (REACH) weniger als 0,1% w / w DEHP

latexfrei
DEHPfrei**

VERBINDUNGSSYSTEME INFUSION

K-Zero®



Nadelfreies Konnektionsventil für die intravenöse Therapie und Blutverabreichung sowie -aspiration mit neutraler Flüssigkeitsverdrängung

- Öffnet automatisch bei Konnektion und schließt nach Diskonnektion (Abb. 1 und 2)
- Beugt Nadelstichverletzungen vor
- Geringeres Risiko von Katheterokklusionen durch die neutrale Flüssigkeitsverdrängung, welche einen Blutrückfluss in den Katheter bei der Konnektion und Diskonnektion verhindert³
- Gerader Flüssigkeitskanal ohne Toträume ermöglicht eine wirksame Spülung ohne Anhaftung von Keimen²⁻⁴
- Einfache Desinfektion aufgrund des dichten Abschlusses zwischen Septum und Gehäuse, sowie der glatten Oberfläche¹ (Abb. 3)
- Vielseitig einsetzbar für periphere oder zentrale Venenkatheter
- Lipid-resistent, einsetzbar auch bei Blutprodukten
- MRT-/CT-kompatibel
- Kompatibel mit Luer-Lock und Luer-Slip

• Technische Daten K-Zero nadelfreies Konnektionsventil^{3, 4}:

- Einsatzdauer: bis zu 7 Tage oder 300 Aktivierungen
- Flussrate: 125 ml/min
- Füllvolumen: 0,07 ml
- Druckbeständigkeit: 325 PSI (22,4 bar), 10 ml/s



1. Fresenius Kabi Microbial Ingress Testing (TD-TR-004983, DHF-EXD-004518)
2. Fresenius Kabi Blood clearing analysis (DHF-EXD-004518)

3. Fresenius Kabi internal study (DHF-EPB-006023)
4. Fresenius Kabi internal test data (DHF-DVEB-005026)

Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
K-Zero® nadelfreies Konnektionsventil	50	M79400849Y	17908695	03.99.99.1011
K-Zero® Verlängerung 10cm	200	M78401045Y	17854060	03.99.99.1011

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907 / 2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP

latexfrei
DEHPfrei**

VERBINDUNGSSYSTEME INFUSION K-Zero® Handhabung

- 1** K-Zero aus der Verpackung nehmen, ohne das System zu kontaminieren.



- 2** Entlüften Sie den K-Zero vor der ersten Verwendung gemäß den hausinternen Vorgaben.



- 3** Entfernen Sie die Schutzkappe und verbinden Sie den männlichen Luer-Lock-Anschluss des K-Zero entweder mit einem Verlängerungsset oder einem Katheter.



- 4** Desinfizieren Sie die K-Zero Membran vor und nach jeder Verwendung gemäß dem Desinfektionsprotokoll der Einrichtung.



- 5** Schließen Sie eine Luer-Lock-Spritze, eine Luer-Slip-Spritze oder ein entlüftetes Infusionsgerät zur Applikation an den K-Zero an.



- 6** Spülen Sie den K-Zero nach jedem Gebrauch mit herkömmlicher Kochsalzlösung oder gemäß hausinternen Vorgaben.



Desinfektion



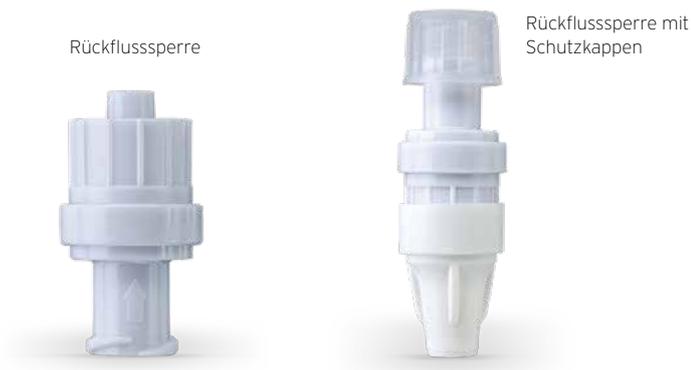
Die Desinfektion ist entscheidend für die Sicherheit des Produktes und der Patienten.

Empfehlung zur Desinfektion des K-Zero (**bitte hausinterne Vorgaben beachten**):

- Öffnen Sie ein Desinfektionstuch (Isopropyl 70% wird empfohlen).
- Wickeln Sie die Ränder des Tuchs um den Konnektor und üben Sie mit den Fingerspitzen Druck auf die Gewinde an der Außenwand und mit der Daumenspitze auf die Membran des Konnektors aus.
- Mehrmals mindestens 3 Sekunden lang um etwa 180° hin und her drehen.
- Das Septum nach der Desinfektion 30 Sekunden lang trocknen lassen, wobei die Einwirkungszeit gemäß den Vorgaben des Desinfektionsmittel-Herstellers unbedingt einzuhalten ist.
- Eine Desinfektion durch Sprühen oder die Verwendung einer Desinfektionsskappe ist ebenfalls möglich. K-Zero ist kompatibel mit Chlorhexidin und Isopropylalkohol.

VERBINDUNGSSYSTEME INFUSION

Rückflusssperren



Rückflusssperren für Parallelinfusionen

- Einwege-Infusionsventil
- Erhöhte Sicherheit durch selbsttätige Ventilfunktion, z. B. konnektiert in einem Infusionsregime
 - Als Schutz zur Vermeidung der möglichen Gefahren bei der Parallelinfusion
 - Vermeidet die retrograde Förderung von Infusionslösungen in die Schwerkraftinfusion
 - Vermeidet den Blutrückfluss in das Infusionssystem bei einer Infusionsunterbrechung
- Als Konnektor an Venenverweilkanülen oder zentralen Venenkathetern
 - Verhindert Blutrückfluss aus dem Gefäßzugang
 - Als sicherer Zugang für Zusatzinfusionen oder Medikamentengaben
- Konnektierbar mit allen ISO-gerechten LuerLock-Konnektoren
- Lageunabhängige Funktionstüchtigkeit
- Minimaler Schließfluss von ≤ 1 ml/h
- LuerLock männlich / weiblich

Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
Rückflusssperre	1000	8502802	03460848	03.99.99.0013
Rückflusssperre mit Schutzkappe	200	8502852	07022631	03.99.99.0013

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907 / 2006 (REACH) weniger als 0,1% w / w DEHP

latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei**

VERBINDUNGSSYSTEME INFUSION

Stopfen



Kombi-Stopfen LuerLock - Universell einsetzbarer Verschlusskonus mit Doppelfunktion, ohne Zuspritzmöglichkeit

- Zum Verschließen aller Luer- / LuerLock-Ansätze
- Kontaminationssicher durch versenkten Luer-Konus
- In verschiedenen Farben erhältlich
- Druckbeständig bis 2 bar
- LuerLock männlich / weiblich



IN-Stopfen - Verschluss-Stopfen mit Zuspritzmöglichkeit

- Mit flexibler latexfreier Membran zum intermittierenden Zuspritzen von Medikamenten
- Schützt vor der Berührungskontamination beim Zuspritzen
- Druckbeständigkeit bis 2 bar
- Versenkter LuerLock-Konus männlich



Verschluss-Stopfen - Verschluss-Stopfen ohne Zuspritzmöglichkeit

- Druckbeständigkeit bis 2 bar
- LuerLock männlich



Steck-Stopfen - Verschluss-Stopfen ohne Zuspritzmöglichkeit

- Druckbeständig bis 0,5 bar
- Luer-Slip männlich / weiblich

Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Farbcode	HiMi.-Nr.
Kombi-Stopfen LL	2000	8501512	03460423	rot	03.99.99.0014
Kombi-Stopfen LL	2000	8501522	03460417	orange	03.99.99.0014
Kombi-Stopfen LL	2000	8501532	03460392	blau	03.99.99.0014
Kombi-Stopfen LL	2000	8501552	03460452	weiß	03.99.99.0014
Kombi-Stopfen LL	2000	8501542	03460400	gelb	03.99.99.0014
IN-Stopfen LL	2000	8501502	03443815	gelb	03.99.99.0014
Verschluss-Stopfen LL	2000	8502812	03470545	gelb	03.99.99.0014
Steck-Stopfen Luer	2000	8502822	03466207	gelb	03.99.99.0014

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907 / 2006 (REACH) weniger als 0,1% w / w DEHP

latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei**

ARZNEIMITTELZUBEREITUNG Extra-Spike® Plus



Ergonomische Spikes für die Entnahme aus Infusionsbehältnissen und zum Zuspritzen

- Schlanker, kurzer Einstechdorn ermöglicht ein Durchstechen auch stärkerer Stopfen
- Einfaches Öffnen und Verschließen mit einer Hand durch integrierten, dicht schließenden Schnappverschluss mit Farbkodierung (Abb. 1)
- Leichtgängiges Entnehmen und Zuspritzen sowie Schutz vor Kontamination durch integrierten BelüftungsfILTER (Abb. 2)
- Bewährte Formgebung ermöglicht die unbehinderte, stabile Verbindung zur Entnahmespritze
- Extra-Spike® Plus Chemo: zuverlässige Handhabung von Zytostatika durch Schutz vor toxischen Aerosolen beim Lösen von Trockensubstanzen durch integrierten 0,2-µm-BelüftungsfILTER
- Extra-Spike® Plus 5 µm KP/ff: hochkompatibel mit den Infusionsbehältnissen KabiPac® (Abb. 3) und freeflex®
- LuerLock



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Partikel-filter	BelüftungsfILTER	Farbcode
Extra-Spike® Plus	400	2902802	03416801		3 µm	grün
Extra-Spike® Plus 5 µm	400	2902812	03415894	5 µm	3 µm	blau
Extra-Spike® Plus 5 µm KP/ff	400	2902817	02394948	5 µm	3 µm	hellblau
Extra-Spike® Plus Chemo	400	2902822	03416103	5 µm	0,2 µm	rot

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP
Weitere Informationen zu den Infusionsbehältnissen finden Sie in den Verkaufsbroschüren KabiPac® und freeflex®

latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei**

ARZNEIMITTELZUBEREITUNG Extra-Spike® Air



Ergonomischer Spike für die Entnahme aus Infusionsbehältnissen und zum Zuspritzen

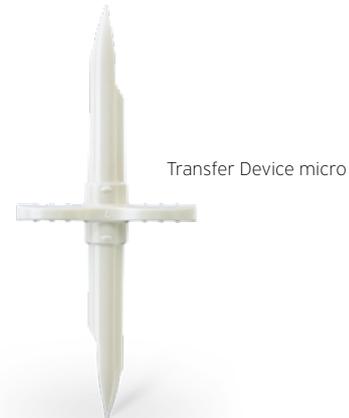
- Integrierte, verschließbare Belüftung
- Hydrophober Bakterienfilter
- Mit Stahlkanüle
- Verschließbarer LuerLock

Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Für Kleinstbehältnisse	Belüftungsfilter
Extra-Spike® Air Stahlkanüle	400	2902842	03415463	•	3 µm

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP

PVC-frei
latexfrei
DEHPfrei**

ARZNEIMITTELZUBEREITUNG Transfer Devices



Überleitkanülen zum Überleiten und/oder Mischen
steriler Flüssigkeiten im geschlossenen System

- Tiefgezogene Flüssigkeitsöffnungen zur restfreien Entleerung der Infusionsbehältnisse
- Schmale Einstechdorne erlauben das mühelose Durchstechen auch stärkerer Stopfen
- Handgerecht geformte Griffplatte sorgt für eine einfache, störungsfreie Handhabung (Abb. 1)
- Transfer Device micro: kompatibel mit den Infusionsbehältnissen KabiPac® und freeflex®



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN
Transfer Device	400	8500432	03466213
Transfer Device micro	400	8500437	08833863

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP
Weitere Informationen zu den Infusionsbehältnissen finden Sie in den Verkaufsbroschüren KabiPac® und freeflex®

latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei**

ARZNEIMITTELZUBEREITUNG

Adapter für freeflex®+ / freeflex®+



Adapter zur Überleitung von sterilen Flüssigkeiten im geschlossenen System

- Speziell entwickelt für freeflex® bzw. freeflex®+, die Infusionsbeutel mit integrierter Port-Technologie
- Schmale Einstechdorne
- Innenliegende Stahlkanüle (freeflex® Transfer-Adapter)
- Einfache Fixierung am Port durch Rastpunkte
- Minimales Restvolumen
- LuerLock-Ansatz zur kanülenfreien Überleitung (freeflex®+ Transfer-Adapter)
- Blauer Sicherheitsring bewirkt eine feste Verbindung mit dem Behältnis der zur Überleitung bestimmen Flüssigkeit (Transfer-Adapter freeflex®+)

Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	HiMi.-Nr.
freeflex® Transfer-Adapter (Einstechdorn Stahl/Kunststoff)	200	2870081	06731006	03.99.99.0010
freeflex®+ Transfer-Adapter	100	2870103	09924705	03.99.99.0010

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP
Weitere Informationen zu den Infusionsbehältnissen finden Sie in den Verkaufsbroschüren KabiPac® und freeflex®

latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei**

Infusionslösungen und kompatible Applikationssysteme ...

freeflex® / freeflex®+

Der Plastikinfusionsbeutel mit integrierter Port-Technologie



Ergonomische Spikes zur Entnahme oder zum Zuspritzen



**Extra-Spike®
Plus**

5 µm KP / ff
Art.-Nr. 2902817



**Extra-Spike®
Air**

Stahlkanüle
Art.-Nr. 2902842

Transfer Device (Überleitkanüle) und Adapter zum Überleiten und / oder Mischen steriler Substanzen



**Transfer Device
micro**

Art.-Nr. 8500437



**freeflex®
Transfer-Adapter**

Stahl / Kunststoff
Art.-Nr. 2870081



**freeflex®+
Transfer-Adapter**

Art.-Nr. 2870103

Applikationssysteme für die Arzneimittelzubereitung

freeflex®/freeflex®+ Schutzkappen zur Kenntlichmachung nach Zugabe von Medikamenten



freeflex®/freeflex®+ Verschlusskappe

Art.-Nr. 831042420 (1 x 50 St.) unsteril
Art.-Nr. 8501741 (5 x 10 St.) steril



freeflex® Schutzkappe

Art.-Nr. 2870071 (1 x 50 St.) unsteril

Infusionsgeräte



**Novofusion
Infusionsgeräte**



Infudrop® FX mit einzigartiger „Klick“-Verbindung für die Anwendung mit dem freeflex®/ freeflex®+ Beutel

Infusionsgeräte für die Druck- und Schwerkraftinfusion

... für eine erhöhte Sicherheit in der Arzneimittelzubereitung und Infusionstherapie

KabiPac®

Die Plastikinfusionsflasche mit innovativem Duocap-System



Ergonomische Spikes zur Entnahme oder zum Zuspritzen



**Extra-Spike®
Plus**

5 µm KP / ff
Art.-Nr. 2902817



**Extra-Spike®
Air**

Stahlkanüle
Art.-Nr. 2902842

Transfer Device (Überleitkanüle) zum Überleiten und / oder Mischen steriler Substanzen



**Transfer Device
micro**

Art.-Nr. 8500437

Infusionsgeräte



**Novofusion
Infusionsgeräte**

Applikationssysteme
für die Arzneimittelzubereitung

Infusionsgeräte für die Druck-
und Schwerkraftinfusion

ARZNEIMITTELZUBEREITUNG

Freka® Mix Mischbeutel



Einkammer-Mischbeutel für ein bequemes, sicheres und präzises Mischverfahren von Infusionslösungen

- Flexible, transparente, umweltfreundliche EVA (Ethyl-Vinyl-Acetat)-Copolymer Beutelfolie erlaubt eine optische Kontrolle und zeichnet sich durch eine geringe Gasdurchlässigkeit aus
- Klare Skalierung sowie Kennzeichnung des **Infusions- und Injektionsports** (Abb. 1)
- Individuelle Beschriftungsmöglichkeiten auf der Beuteloberfläche

Bestandteile des Freka® Mix Mischbeutels:

- Der **Infusionsport** aus Hartplastik ist kompatibel mit allen gängigen DIN/ISO-Infusionsgeräten und erlaubt ein sicheres Einstecken des Infusionsgeräte-Einstechnorns
- Der **Injektionsport** ist kompatibel mit allen gängigen DIN/ISO-Spritzen- und Kanülen
 - Ergonomisches Zuspritzen von Wirkstoffen
 - Verschlusskappe zum Schutz des Ports nach Zuspritzen
- Der **Füllport** besitzt einen großlumigen (Large Screw) Schraubkonnektor für reduzierte Füllzeiten
 - Permanentklemme für sicheren Verschluss des Ports nach Befüllung
- Die Einlaufsets mit 3 Zuleitungen mit belüfteten Einstechdornen (Abb. 2) und Robertsklemmen zum Verschließen gewährleisten ein bequemes, sicheres Befüllen



Freka® Mix Mischbeutel ohne Einlaufset

VE*	Art.-Nr.	PZN	Füllvolumen [ml]	HiMi.-Nr.
50	F2859041	07403534	150	03.99.07.5001
50	F2859051	07403600	250	03.99.07.5002
50	F2859061	07403617	500	03.99.07.5003
40	F2859011	07403623	1.000	03.99.07.5004
25	F2859021	07403652	2.000	03.99.07.5005
25	F2859031	07403669	3.000	03.99.07.5006

* Verpackungseinheit;

** Gemäß Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP

Freka® Mix Mischbeutel mit 3-fach-Einlaufset für die Schwerkraftbefüllung

VE*	Art.-Nr.	PZN	Füllvolumen [ml]	HiMi.-Nr.
20	F2859001	07403698	1.000	03.99.07.7001
20	F2859321	07403712	2.000	03.99.07.7002
20	F2859311	07403735	3.000	03.99.07.7003

Zubehör Freka® Mix Mischbeutel

VE*	Art.-Nr.	PZN	Beschreibung	HiMi.-Nr.
25	F2859271	07404120	3-fach-Einlaufset Freka® Mix	-
20	2859211	-	Adapter Freka® Mix, Large Screw weiblich/ LuerLock weiblich	-

latexfrei
DEHPfrei**

ARZNEIMITTELZUBEREITUNG

Freka® Lipoflow



Transferset zur Überführung von Flüssigkeit aus einer Infusionsflasche in einen Infusionsbeutel

- Mikroglatte Einstechdorn
- Integrierte, verschließbare Belüftung mit hydrophobem und oleophobem Bakterienfilter
- Flexibles, transparentes Schlauchsystem aus Polyurethan (PUR) mit Robertsklemme
- Durchmesser der Leitung: 3,0 x 4,1 mm
- Länge der Leitung: 75 cm
- LuerLock-Anschluss mit aufgeschraubter Stahlkanüle 16 G

Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Länge [cm]	Ø der PUR Leitung [mm]	HiMi.-Nr.
Freka® Lipoflow	100	2867001	03920439	75	3,0 x 4,1	03.29.12.0013

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP

latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei**

INFUSIONSFILTRATION Infufil Air, 96 h



Hydrophile, belüftete Infusionsflachfilter

- 0,2-µm-Filter hält Bakterien, Pilze, Mikroorganismen und Partikel sicher zurück
- Große, aktive Filterflächen
- Reduziert die Infektionsgefahr durch unbeabsichtigt kontaminierte Infusionslösungen
- Zuverlässige Abscheidung von Luft durch integriertes Entlüftungssystem (0,02 µm-PTFE-Membran)
- Transparentes Filtergehäuse
- Bolusvolumen Gehäuse ca. 3 ml
- Faserfrei
- Durchmesser der DEHP-freien PVC-Leitung: 3,0 x 4,1 mm
- Druckbeständig bis 2 bar
- Leitung mit LuerLock-Anschluss
- Integrierte Rückflusssperre im männlichen LuerLock Anschluss
- Art.-Nr. 2909502: positiv geladene Supor[®]-Membran für eine effektive Partikelretention und zum Zurückhalten von Endotoxinen

Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Filter	Filtermembran
Infufil Air, 96 h	100	2909502	03449232	(+) 0,2 µm/10 cm ²	Positiv geladene Supor [®] -Membran für eine effektive Partikelretention
Infufil Air, 96 h	50	2909602	03448103	0,2 µm/10 cm ²	PES

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907 / 2006 (REACH) weniger als 0,1% w / w DEHP

latexfrei
DEHPfrei**

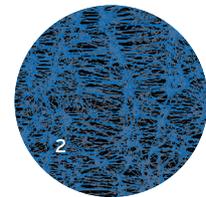
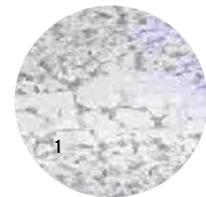
INFUSIONSFILTRATION

Infufil Air II, 120 h



Hydrophile, belüftete Infusionsflachfilter für die Langzeitinfusion

- Positiv geladene 0,2-µm-Nylon-Membran (Abb. 1) hält Bakterien, Pilze, Mikroorganismen, Partikel sowie Endotoxine bis zu 120 Stunden sicher zurück
- Große, aktive 13,5-cm²-Filterfläche
- Reduziert die Infektionsgefahr durch unbeabsichtigt kontaminierte Infusionslösungen
- Zuverlässige Abscheidung von Luft durch integriertes Entlüftungssystem (0,03 µm PTFE) (Abb. 2)
- Transparentes Filtergehäuse
- Kleines Füllvolumen von 1,8 ml (Filtergehäuse)
- Faserfrei
- Durchmesser der PVC-Leitung: 2,5 x 4,1 mm
- Auch PVC-frei erhältlich, z. B. für die Applikation von Paclitacel (Taxol), Schlauchdurchmesser 1,5 x 2,7 mm
- Druckbeständig bis 4 bar
- Leitung mit LuerLock-Anschluss



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Filter	Filtermembran
Infufil Air II, 120 h	50	2909201	03448304	(+) 0,2 µm/13,5 cm ²	Nylon PA
Infufil Air II, 120 h, PVCfrei	50	2909401	03448422	(+) 0,2 µm/13,5 cm ²	Nylon PA

* Verpackungseinheit

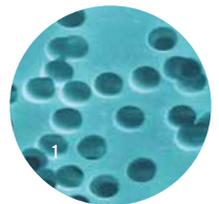
latexfrei

INFUSIONSFILTRATION Lipifil Air, 24 h



Belüfteter Infusionsflachfilter für Fettapplikationen und Mischlösungen

- 1,2-µm-PET-Filtermembran (Abb. 1) schützt 24 Stunden vor Mikroorganismen, Sporen, Pilzen und Partikeln, die größer als 1,2 µm sind
- Große, aktive 13,5-cm²-Filterfläche zur Partikelabscheidung
- Reduziert die Infektionsgefahr bei unbeabsichtigt kontaminierten Infusionslösungen
- Zuverlässige Abscheidung von Luft durch integriertes Entlüftungssystem (0,03 µm PTFE) (Abb. 2)
- Transparentes Filtergehäuse
- Kleines Füllvolumen von 1,8 ml (Filtergehäuse)
- Faserfrei
- Durchmesser der PUR-Leitung: 3,0 x 4,1 mm
- Druckbeständig bis 4 bar
- Leitung mit LuerLock-Anschluss



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Filter	Filtermembran
Lipifil Air, 24 h, PVCfrei	50	2909301	16824708	1,2 µm/13,5 cm ²	PET

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP

latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei**

INJEKTIONSFILTRATION

Spritzenvorsatzfilter Infufil Air



Hydrophile Spritzenvorsatzfilter für die Filtration von kleinen Flüssigkeitsvolumina

- Faserfrei
- LuerLock männlich / weiblich

Infufil Air transparent, Art.-Nr. 2909802

- 5- μm -Polyester-Membran hält Partikel sicher zurück
- Aktive 4,6- cm^2 -Filterfläche zur Partikelabscheidung
- Durchmesser: 29 mm
- Druckbeständig bis 4 bar

Infufil Air rot, Art.-Nr. 2909702

- 0,2- μm -Celluloseacetat-Membran hält Bakterien, Pilze, Mikroorganismen sowie Partikel sicher zurück
- Aktive 5,7- cm^2 -Filterfläche zur Partikelabscheidung
- Durchmesser: 30 mm
- Druckbeständig bis 7 bar

Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Filter	Filtermembran	Durchmesser [mm]
Spritzenvorsatzfilter Infufil Air transparent	200	2909802	03448238	5 μm /4,6 cm^2	Polyester	29
Spritzenvorsatzfilter Infufil Air rot	200	2909702	03448132	0,2 μm /5,7 cm^2	Celluloseacetat	30

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907 / 2006 (REACH) weniger als 0,1% w / w DEHP

latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei**

ZENTRALVENÖSER ZUGANG Ambix Intraport® CP/C



Vollständig implantierbare, venöse Kathetersysteme

CP: PEEK¹ Gehäuse aus Polyetheretherketon

- Leichtes PEEK¹ Gehäuse sorgt für ein geringes Gewicht der Ports
- Medikamentenkammer aus Aluminiumoxid-Keramik
- Frei von Artefakten in MRT²- und CT³-Aufnahmen
- MRT²-fähig bis zu 3 Tesla
- „POWERFLOW“-Variante für die Hochdruck-Kontrastmittelapplikation⁴ erhältlich
- Röntgendichte CT-Scheibe zur eindeutigen Identifikation der POWERFLOW-Variante

C: Gehäuse aus Keramik

- Gehäuse und Medikamentenkammer aus Aluminiumoxid-Keramik
- Frei von Artefakten in MRT²- und CT³-Aufnahmen
- MRT²-fähig bis zu 3 Tesla
- Korrosionsbeständig
- Bajonettverschluss mit hör- und fühlbarer Verrastung

¹ Peek: Polyetheretherketon, ² MRT: Magnetresonanztomographie,

³ CT: Computertomographie, ⁴ Messbedingungen: Hochdruckapplikation 21 bar Röntgenkontrastmittel 12,6 mPa · s; 37 °Celsius, 19G stanzarme Portkanüle

Portsysteme	VE*	Art.-Nr.	PZN	Länge [mm]	Ø innen [mm]	Ø außen [mm]	Ø außen [Fr]**
POWERFLOW	Ambix Intraport® CP POWERFLOW, zur intravenösen Platzierung, konnektierbar						
Polyurethankatheter	1	8086012	09933466	500	1,3	2,4	7,2
Kunststoff	Ambix Intraport® CP, zur intravenösen Platzierung, konnektierbar						
Siilikonkatheter	1	8086001	06439760	500	1,0	2,2	6,6
Polyurethankatheter	1	8086071	06439777	500	1,0	1,7	5,1
Polyurethankatheter	1	8086061	06439783	500	1,3	2,4	7,2
Keramik	Ambix Intraport® C, zur intravenösen Platzierung, konnektierbar						
Siilikonkatheter	1	8086211	06439820	500	1,0	2,2	6,6
Polyurethankatheter	1	8086221	06439837	500	1,3	2,4	7,2
Zubehör	Ambix INTROCATH® Plus Einführbestecke, bestehend aus: Seldinger Draht (500 mm) mit flexibler J-Spitze; Dilator mit splittbarer Schleuse; Punktionskanüle, 10 ml Spritze, Gebrauchsanweisung						
INTROCATH® Plus 7 Fr	1	8405921	06998979	passend für Katheter bis max. Außendurchmesser: 2,20 mm			
INTROCATH® Plus 8 Fr	1	8405941	07098166	passend für Katheter bis max. Außendurchmesser: 2,60 mm			
INTROCATH® Plus 8 Fr	1	8405925	10172357	passend für Katheter bis max. Außendurchmesser: 2,60 mm, mit Tunnelspieß			

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP; *** French

latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei**

ZENTRALVENÖSER ZUGANG Ambix Intraport® T



Ambix Intraport® T

Vollständig implantierbare, venöse Kathetersysteme

T: Gehäuse aus Titan

- Gehäuse und Medikamentenkammer aus Medical grade II Titan
- MRT²-fähig bis zu 3 Tesla
- Medical grade II Titan
- Schraubkonnektor mit Knickschutz
- „POWERFLOW“-Variante für die Kontrastmittelapplikation erhältlich
- „HF“-Varianten **inklusive** Einführbesteck und Tunnelspieß

Portsysteme	VE*	Art.-Nr.	PZN	Länge [mm]	Ø innen [mm]	Ø außen [mm]	Ø außen [Fr]**
Ambix Intraport® T POWERFLOW, zur intravenösen Platzierung, konnektierbar							
POWERFLOW	Polyurethankatheter						
	1	8086442	09933472	500	1,3	2,4	7,2
	Ambix Intraport® T HF, zur intravenösen Platzierung, konnektierbar						
POWERFLOW	Silikonkatheter, komplett mit Einführbesteck, 9F						
	1	8086551	05517417	500	1,4	2,7	8,0
POWERFLOW	Silikonkatheter, komplett mit Einführbesteck, 10F						
	1	8086561	05517446	500	1,6	3,2	9,6
Ambix Intraport® T, zur intravenösen Platzierung, konnektierbar							
Titan	Silikonkatheter						
	1	8086461	06439866	500	1,0	2,2	6,6
Titan	Polyurethankatheter						
	1	8086431	06439889	500	1,3	2,4	7,2
Ambix INTRO CATH® Plus Einführbestecke, bestehend aus: Seldinger Draht (500 mm) mit flexibler J-Spitze; Dilatator mit splittbarer Schleuse; Punktionskanüle, 10 ml Spritze, Gebrauchsanweisung							
Zubehör	INTRO CATH® Plus 7Fr						
	1	8405921	06998979		passend für Katheter bis max. Außendurchmesser: 2,20 mm		
	INTRO CATH® Plus 8Fr						
	1	8405941	07098166		passend für Katheter bis max. Außendurchmesser: 2,60 mm		
	INTRO CATH® Plus 8Fr						
	1	8405925	10172357		passend für Katheter bis max. Außendurchmesser: 2,60 mm, mit Tunnelspieß		

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP; *** French

latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei**

ZENTRALVENÖSER ZUGANG Ambix Intrastick® Safe



Sicherheits-Portkanülsysteme zur stanzarmen Punktion von Portmembranen mit Schutz vor Stich-, Schnitt- und Kratzverletzungen

- Sicherheits-Portkanülsystem mit 3-fachem, regidem Teleskopauszug, (Abb. 1) TRBA 250-konform
- Kanüle rastet irreversibel, hör- und fühlbar ein, Berührung der rundum gesicherten Kanüle bei sachgemäßer Handhabung ausgeschlossen
- Zur Hochdruckapplikation zugelassen***
- Spezieller Löffelschliff ermöglicht ein stanzarmes Einstechen
- Flacher Griff ermöglicht hohen Tragekomfort; der integrierte Faltenballg erlaubt eine Zugentlastung auf die Kanüle
- Sicherung der Portkanülenposition durch integriertes Klebeadhäsiv
- Nadelfreies Konnektionsventil K-Zero® öffnet automatisch bei Konnektion und schließt nach Diskonnektion (Abb. 2)
- 20-cm-Verlängerungsleitung aus PUR



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Größe (G)	Länge (mm)	Flussrate** (ml/s)	Farbcode
Ambix Intrastick® Safe	5	8081211	05853983	19	14	5	○
Ambix Intrastick® Safe	5	8081221	05854020	19	17	5	○
Ambix Intrastick® Safe	5	8081231	05854037	19	20	5	○
Ambix Intrastick® Safe	5	M20830015	18747538	19	24	5	○
Ambix Intrastick® Safe	5	8081241	05854043	19	27	5	○
Ambix Intrastick® Safe	5	8081251	05854066	20	10	4	●
Ambix Intrastick® Safe	5	8081261	05854095	20	14	4	●
Ambix Intrastick® Safe	5	8081271	05854126	20	17	4	●
Ambix Intrastick® Safe	5	8081281	05854155	20	20	4	●
Ambix Intrastick® Safe	5	M20830010	18747521	20	24	4	●
Ambix Intrastick® Safe	5	8081291	05853902	20	27	4	●
Ambix Intrastick® Safe	5	8081301	05853919	22	14	1.5	●
Ambix Intrastick® Safe	5	8081311	05853925	22	17	1.5	●
Ambix Intrastick® Safe	5	8081321	05853948	22	20	1.5	●
Ambix Intrastick® Safe	5	M20830020	18747544	22	24	1.5	●
Ambix Intrastick® Safe	5	8081331	05853960	22	27	1.5	●

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907 / 2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP

*** Messbedingungen: Hochdruckapplikation: 21 bar / ~ 300 psi, Röntgenkontrastmittel: 12.6 mPa · s, 37°;

Füllvolumen: 0.7 ml, CT: Alle Ambix Intrastick® Varianten sind zur Hochdruckapplikation geeignet, Flussraten: siehe Flussrate Flussrate

latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei**

ZENTRALVENÖSER ZUGANG Ambix NONCORstick® Safe



Sicherheits-Portkanülsysteme zur stanzarmen Punktion von Portmembranen mit Schutz vor Stich-, Schnitt- und Kratzverletzungen

- Sicherheits-Portkanülsystem mit 3-fachem, regidem Teleskopauszug, (Abb. 1) TRBA 250-konform
- Kanüle rastet irreversibel, hör- und fühlbar ein, Berührung der rundum gesicherten Kanüle bei sachgemäßer Handhabung ausgeschlossen
- Zur Hochdruckapplikation zugelassen***
- Spezieller Löffelschliff ermöglicht ein stanzarmes Einstechen
- Flexible, biegsame Flügel mit komfortablem Hautauflage-Polster ermöglichen einen hohen Tragekomfort (Abb. 2)
- Farbige und codierte Sicherheitsklammern (Abb. 3) für eine eindeutige Identifikation; seitliche Stege vermeiden ungewollten Free Flow
- 20-cm-Verlängerungsleitung aus PUR
- Nadelfreies Konnektionsventil K-Zero® öffnet automatisch bei Konnektion und schließt nach Diskonnektion (Abb.4)



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Größe (G)	Länge (mm)	Flussrate** (ml/s)	Farbcode
Ambix NONCORstick® Safe	20	8084211	10048841	19	14	5	○
Ambix NONCORstick® Safe	20	8084221	10048858	19	17	5	○
Ambix NONCORstick® Safe	20	8084231	10048864	19	20	5	○
Ambix NONCORstick® Safe	20	M20830035	18747573	19	24	5	○
Ambix NONCORstick® Safe	20	8084241	10048870	19	27	5	○
Ambix NONCORstick® Safe	10	8084251	11223140	19	35	5	○
Ambix NONCORstick® Safe	20	8084265	10049007	20	10	4	●
Ambix NONCORstick® Safe	20	8084261	10048893	20	14	4	●
Ambix NONCORstick® Safe	20	8084271	10048901	20	17	4	●
Ambix NONCORstick® Safe	20	8084281	10048918	20	20	4	●
Ambix NONCORstick® Safe	20	M20830025	18747550	20	24	4	●
Ambix NONCORstick® Safe	20	8084291	10048924	20	27	4	●
Ambix NONCORstick® Safe	10	8084295	11223157	20	35	4	●
Ambix NONCORstick® Safe	20	8084301	10048947	22	14	1.5	●
Ambix NONCORstick® Safe	20	8084311	10048953	22	17	1.5	●
Ambix NONCORstick® Safe	20	8084321	10048976	22	20	1.5	●
Ambix NONCORstick® Safe	20	M20830030	18747567	22	24	1.5	●
Ambix NONCORstick® Safe	20	8084331	10048982	22	27	1.5	●
Ambix NONCORstick® Safe	10	8084341	11223163	22	35	1.5	●

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907 / 2006 (REACH) weniger als 0,1% w / w DEHP

*** Messbedingungen: Hochdruckapplikation: 21 bar / ~300 psi, Röntgenkontrastmittel: 12.6 mPa · s, 37°; Füllvolumen: 0.7 ml, CT: Alle Ambix NONCORstick® Safe Varianten sind zur Hochdruckapplikation geeignet, Flussraten: siehe Flussrate

latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei**

Handhabungsschritte zum sicheren Entfernen der Sicherheitsportkanülen

Die Vorgehensweise ist in der Bedienungsanleitung detailliert beschrieben

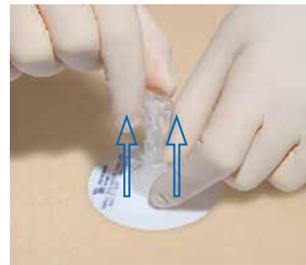
Ambix Intrastick® Safe



Fixieren



Greifen



Ziehen

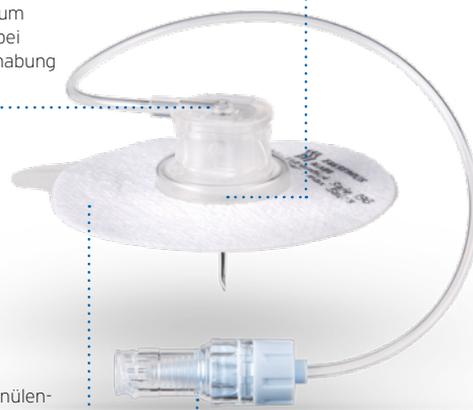
Das Sicherheitssystem mit 3-fachem Teleskopauszug

- Kanüle rastet irreversibel, hör- und fühlbar ein
- Berührung der rundum gesicherten Kanüle bei sachgemäßer Handhabung ausgeschlossen

Flacher Griff mit integriertem Faltenbalg ermöglicht hohen Tragekomfort und Zugentlastung

Sicherung der Portkanülenposition durch integriertes Klebeadhäsiv

Selbstverschließendes Sicherheitsventil



Ambix Intrastick® Safe

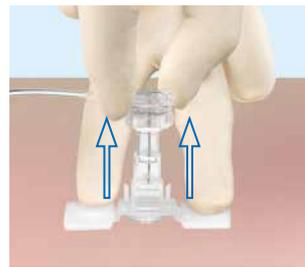
Ambix NONCORstick® Safe



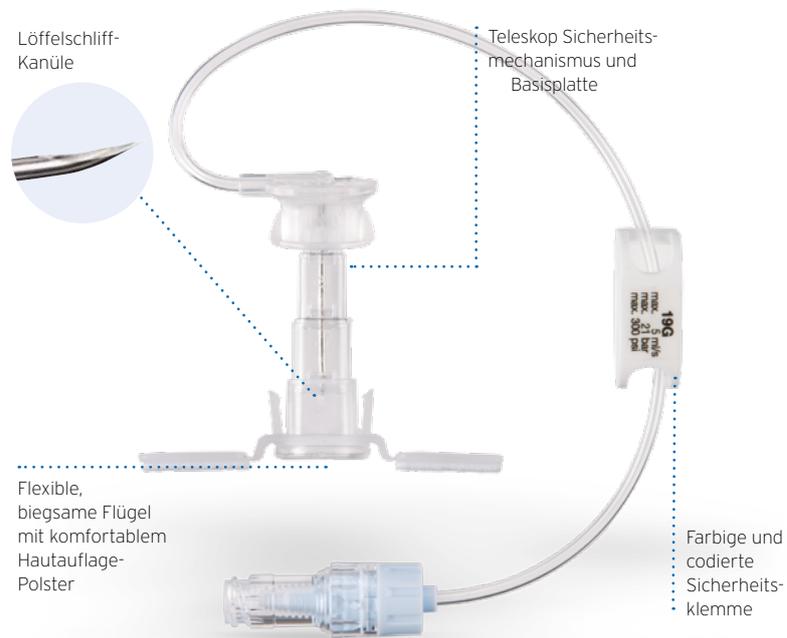
Fixieren



Greifen



Ziehen



Ambix NONCORstick® Safe

ZENTRALVENÖSER ZUGANG Ambix Safe-Can®



Spezialkanülen mit Löffelschliff zur Punktion
von implantierten Portsystemen

- Stanzarme Löffelschliffkanülen zur Punktion von implantierbaren Port-Membranen
- Erhältlich in geraden oder 90° gebogenen Varianten

Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Gauge [G]	Länge [mm]	Farbcode	HiMi.-Nr.
GERADE zur Bolusinjektion							
Ambix Safe-Can®	10	5036711	02762174	22	25	grau	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®	10	5036721	02762205	22	37	grau	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®	10	5036801	02762211	22	60	grau	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®	10	5036741	02761803	20	37	gelb	03.99.99.1015
90 Grad GEBOGEN							
Ambix Safe-Can®	10	5036781	02497068	22	25	grau	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®	10	5036791	02711834	22	37	grau	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®	10	5036761	02434926	20	25	gelb	03.99.99.1015
Ambix Safe-Can®	10	5036771	02477019	20	37	gelb	03.99.99.1015

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907 / 2006 (REACH) weniger als 0,1% w / w DEHP

latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei**

SUBCUTANER ZUGANG Therastick®



Subcutane Kanülen, z. B. für Insulin, die Schmerz- und antivirale Therapie

- 28-Gauge-Kanüle zur kontinuierlichen, subcutanen Medikamentenapplikation
- Abnehmbare Griffplatte erleichtert die Punktion und verhindert eine versehentliche Dislokation der Kanüle
- Flexibles, hautverträgliches Klebeadhäsiv für eine sichere Fixation der Kanüle
- Atmungsaktives Klebepflaster mit bewährter Formgebung - für erhöhten Tragekomfort
- Reduzierung allergischer Reaktionen durch Verwendung hochwertiger, bewährter Materialien
- Hochwertiges Polyethylen ohne Klebeverbindungen, damit zur Medikamentenapplikation bestens geeignet
- Abdrehbare Schutzkappe zur Vermeidung unbeabsichtigter Stichverletzungen durch die Nadel
- Einfache Handhabung
- Erhöhte Effizienz der Medikamentengabe durch geringes Totvolumen
- Druckbeständig: 2 bar

Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Gauge [G]	Länge [mm]	Länge der Leitung [cm]	HiMi.-Nr.
Therastick®	25	8088071	06191834	28	8	80	03.99.99.1010
Therastick®	25	8088041	06191981	28	12	60	03.99.99.1010
Therastick®	25	8088051	06192271	28	12	80	03.99.99.1010
Therastick®	25	8088061	06193626	28	12	110	03.99.99.1010

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907 / 2006 (REACH) weniger als 0,1% w / w DEHP

latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei**

PERIPHERVENÖSER ZUGANG Vasodrop® Safety



Sicherheits-Venenverweilkanülen zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen und Minimierung von potenziellen Infektionsgefahren

- Farbcodierter Zuspritzport zur schnellen Identifikation, erlaubt das intermittierende Zuspritzen (Abb. 1)
- Transparente Rückflusskammer signalisiert den Punctionserfolg (Abb. 2)
- Dünnwandiger Polyurethan-Katheter ermöglicht die Punction im flachen Punctionswinkel und unterstützt somit eine atraumatische Punction
- Ein sanfter Übergang zwischen Katheter und Kanüle verhindert das Aufschieben des Katheters während der Punction
- Drei eingebettete Röntgenkontraststreifen für eine eindeutige Identifikation auf dem Röntgenbild
- Atraumatische Punction durch dreifach geschärften, rückseitigen Schliff der Kanülenspitze
- Vermeidung von Nadelstichverletzungen durch vollständige Abdeckung der Kanülenspitze mittels Sicherheitskontainer, bei sachgemäßer Handhabung



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Gauge [G]	Kanülenlänge [mm]	Außen-Ø [mm]	Flussrate [ml/min]	Farbcode	HIMI.-Nr.
Vasodrop® Safety	50	8301707	04790140	24	19	0,74	29	gelb	03.99.99.1032
Vasodrop® Safety	50	8301706	04790186	22	25	0,90	42	blau	03.99.99.1032
Vasodrop® Safety	50	8301705	04790192	20	32	1,00	59	rosa	03.99.99.1032
Vasodrop® Safety	50	8301704	04791872	18	45	1,30	96	grün	03.99.99.1032
Vasodrop® Safety	50	8301703	04791984	18s	32	1,30	103	grün	03.99.99.1032
Vasodrop® Safety	50	8301702	04794942	17	45	1,50	155	weiß	03.99.99.1032
Vasodrop® Safety	50	8301700	04794965	14	45	2,00	290	orange	03.99.99.1032

* Verpackungseinheit ** Gemäß Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP

latexfrei
PVCfrei
DEHPfrei**

PERIPHERVENÖSER ZUGANG Venodrop® Safe



Sicherheits-Venenpunktionsbestecke zum Schutz vor Stich-, Schnitt- und Kratzverletzungen bei der venösen Kurzzeitinfusion und Blutentnahme

- Schutz vor Stich-, Schnitt- und Kratzverletzungen (entsprechend der TRBA 250)
- Keine Veränderung der Punktionstechnik notwendig
- Einhandtechnik zur Aktivierung des Sicherheitsmechanismus möglich
- Sicherheitsmechanismus enthält keine scharfen Kanten und umschließt die Kanülenspitze nach Einrasten vollständig (Abb. 1-4)
- Sehr weiche, farbkodierte Flügel für eine flexible Punktion und atraumatische Fixation
- Länge der Verlängerungsleitung: 30 cm
- Füllvolumen der Verlängerungsleitung: 0,48 ml
- LuerLock



Artikel	VE*	Art.-Nr.	PZN	Gauge [G]	Außen-Ø [mm]	Länge [mm]	Farbcode	HiMi.-Nr.
Venodrop® Safe	50	3274850	15405122	19	1,07	19	creme	03.99.99.1032
Venodrop® Safe	50	3274851	15405139	21	0,81	19	grün	03.99.99.1032
Venodrop® Safe	50	3274852	15405145	23	0,63	19	blau	03.99.99.1032
Venodrop® Safe	50	3274853	15405151	25	0,50	19	orange	03.99.99.1032

* Verpackungseinheit; ** Gemäß Verordnung (EC)1907/2006 (REACH) weniger als 0,1% w/w DEHP

latexfrei
DEHPfrei**

APPLIKATIONSTECHNIK UND -SYSTEME INFUSION UND PARENTERALE ERNÄHRUNG

Symbole* und ihre Bedeutung



CE-Kennzeichen
nach den geltenden
europäischen Richtlinien



Bestellnummer



Chargenbezeichnung



Ausführung



Herstellungsdatum



Verwendbar bis:



Nicht zur
Wiederverwendung/
Nur einmal verwenden



Menge / Abpackung



Oben



Latexfrei



Zerbrechlich



Nicht verwenden bei
beschädigter Verpackung



Vor Nässe schützen



Gebrauchsanweisung
beachten



Achtung,
Begleitdokumente
beachten!



Lagerung bei
Temperaturen von... bis...



Hersteller



Menge / Abpackung



Vor Sonneneinstrahlung
schützen



Steril - Sterilisation
mit Ethylenoxid



DEHP

DEHP-haltig

*Quelle: DIN EN ISO 15223

APPLIKATIONSTECHNIK UND -SYSTEME INFUSION UND PARENTERALE ERNÄHRUNG

Stichwort-/Produktverzeichnis, alphabetisch

A	
Ablage	25
Adapter für freeflex®	73
Agilia Infusionspumpen	16-23
Ambix Intraport®	82-83
Ambix Intrastick® Safe	84
Ambix INTRO CATH® Plus Einführbestecke	82-83
Ambix NONCORstick® Safe	85
Ambix® nova	38, 39
Agilia Netzkabel	18-24
Agilia Portfolioüberblick	16, 17
Agilia Personalruffkabel	26
Agilia SP	18
Agilia SP MC / SP MC WiFi	19
Agilia SP PCA WiFi	21
Agilia SP TIVA / SP TIVA WiFi	20
Agilia USB-Kabel	26
Agilia Volumat Lines	41-45
Agilia VP	22
Agilia VP MC / VP MC WiFi	23
Ambix Safe-Can®	88
Arzneimittelzubereitung	70-77
Anästhesie-Monitoring	36, 37
B	
Befüllung der Novofusion Infusionsgeräte	53
Belüftungsfilter	70-71
C	
Conox	36, 37
Cybersecurity	35
D	
Dreiwegehähne	64-65
Duo-Agilia Spannungskupplung	25
E	
Einkammer-Mischbeutel	76
Einmalspritzen	56
Ergonomische Spikes	70, 74-75
Extra-Spike® Air	71
Extra-Spike® Plus	70
Extension Lines	62
Exelia Übersicht	8, 9
Exelia SP	10
Exelia VP	11
Exelia Therapy Manager	12
Exelia Combox	12
Exelia ComAdaptor	12
Exelia ComCable 10m	12
Exelia Link	13
Exelia DuoLink	13
Exelia TM Support	13
Exelia Tropfsensor	13
Exelia Partner	14
Exelia Netzkabel	14
Exelia Transrail 120	14
F	
Flaschenhalter	60
freeflex® Schutzkappe	74
freeflex® Verschlusskappe	74
freeflex® Transfer-Adapter	74-75
freeflex®+ Transfer-Adapter	74-75
Freka® Lipoflow	77
Freka® Mix Mischbeutel	76
G	
Griffe für Ständer	25
H	
Hahnbanke und Hahnbankhalterung	63
Haltesysteme für Infusionspumpen	24
Haemofusor Set	61
Handhabung Ambix Intrastick® Safe	86
Handhabung NONCORstick® Safe	87
Handhabung K-Zero	67
Handhabung Secondary Lines	50
Handhabung Volumat Lines	47
Heidelberger Verlängerungen	62

I		P	
Infudrop® FX.....	54	Periphervenöser Zugang.....	90 - 91
Infufil Air II, 120 h.....	79	Personalrufkabel Agilia.....	26
Infufil Air, 96 h.....	78	Portkanülen.....	84 - 88
Infusionsfiltration und -flachfilter.....	78 - 80	Portsysteme.....	82 - 83
Infusionsflaschenhalter.....	60	Produktübersicht Secondary Lines.....	49
Infusionsgerät VS 70.....	51	Produktübersicht der Volumat Lines.....	42 - 45
Infusionspumpen.....	11, 22 - 23, 38 - 39	Pumpen- und Schwerkraftinfusion.....	40 - 51
Infusionsgerätewagen.....	15, 27	Polytrol Sets.....	55
Infusionspumpenständer.....	15, 27	Polyway Pro.....	65
Infusionssystem für TIVA.....	59		
Injectomat® Spritzen.....	56	R	
Injectomat® Leitungen.....	57	Rückflusssperren.....	68
Intraport.....	82 - 83		
Intrastick Safe.....	84	S	
K		Schutzkappe freeflex®.....	74
K-Zero®.....	66	Secondary Lines.....	48 - 50
Kombi-Stopfen.....	69	Spikes.....	70, 74 - 75
KFZ-Halter.....	25	Spiralleitungen.....	58
KabiPac.....	75	Spritzenpumpen.....	10, 18 - 21
		Spritzenvorsatzfilter Infufil Air.....	81
L		Stopfen.....	69
Link Agilia.....	24	Subcutaner Zugang.....	89
Link Agilia Infusionspumpenträger.....	24	Sicherheitsinfusionsständer.....	15, 27
Link+ Agilia Infusionspumpenträger.....	24		
Link+ Agilia Mini-USB- / RS232- / Personalrufkabel.....	26	T	
LINK+ Personalrufkabel.....	14	Technisches Zubehör Exelia.....	12 - 15, 27
Lipifil Air, 24 h.....	80	Technisches Zubehör Agilia.....	15, 24 - 27
		Tropfensensor.....	26
M		Tropfkammerhalter.....	46
Mischbeutel.....	76	Therastick®.....	89
Mobile Infusionspumpen.....	38 - 38	TIVA-Drop Air matic P.....	59
Monitoringsysteme.....	36 - 37	Transfer-Adapter.....	73, 74 - 75
		Transfer-Devices.....	72
N		Transfer-Devices micro.....	72, 74 - 75
NONCORstick® Safe.....	85	Transfusionsgeräte.....	61
Novofusion Sets.....	52	Tropfensensor für Volumat Agilia VP / VP MC.....	26
		U	
		U-Befestigungsträger.....	25
		Überleitadapter.....	73 - 75
		Überleitkanülen.....	72

V

Vasodrop® Safety	90
Venenpunktionsbestecke	91
Venodrop® Safe	91
Verbindungssysteme Infusion	62-69
Verschlussysteme	66-69
Verschlusskappe freeflex®	74
Vigilant® Bridge	31
Vigilant® Centerium	30
Vigilant® Insight	32
Vigilant® Master Med	33
Vigilant® Sentinel	34
Vigilant® Software Suite	7, 28-34
Agilia VP	22
Volumat Lines	41
Agilia VP MC	23
Volumetrische Infusionspumpen	11, 22-23

Z

Zentralvenöser Zugang	82-88
Zubehör Agilia	24-27
Zubehör Freka® Mix Mischbeutel	76
Zubehör Pumpen- und Schwerkraftinfusion	46

APPLIKATIONSTECHNIK UND -SYSTEME PARENTERALE ERNÄHRUNG

Produktverzeichnis, nach Artikelnummern

aufsteigend

Art.-Nr.	Seite	Art.-Nr.	Seite	Art.-Nr.	Seite	Art.-Nr.	Seite
13024	65	5036721	88	8086221	82	8502802	68
13027	65	5036741	88	8086431	83	8502812	69
13198	62	5036761	88	8086442	83	8502822	69
13203	62	5036771	88	8086461	83	8502852	68
13204	62	5036781	88	8086551	83	8590982	59
13505	65	5036791	88	8086561	83	9000973	57
13506	65	5036801	88	8088041	89	9001515	58
14113	55	7751082	39	8088051	89	9001516	58
14116	55	8081211	84	8088061	89	9004112	57
14157	52	8081221	84	8088071	89	9004122	57
14158	52	8081231	84	8301700	90	9004132	57
14174	52	8081241	84	8301702	90	9004142	57
70152	61	8081251	84	8301703	90	9004152	57
2859211	76	8081261	84	8301704	90	9004162	57
2867001	77	8081271	84	8301705	90	9004172	57
2870071	74	8081281	84	8301706	90	9004182	57
2870081	73 / 74	8081291	84	8301707	90	9004192	57
2870103	73 / 74	8081301	84	8405921	82 / 83	9004212	57
2886300	54	8081311	84	8405925	82 / 83	9004222	57
2886900	54	8081321	84	8405941	82 / 83	9004242	57
2888572	57	8081331	84	8500432	72	9004312	57
2892210	39	8084211	85	8500437	72 / 74 / 75	9004442	57
2892220	39	8084221	85	8501502	69	9014102	57
2892230	39	8084231	85	8501512	69	9014342	57
2902802	70	8084241	85	8501522	69	831042420	74
2902812	70	8084251	85	8501532	69	CS1000428	39
2902817	70 / 74 / 75	8084261	85	8501542	69	CS1000429	39
2902822	70	8084265	85	8501552	69	D3040016	39
2902842	71 / 74 / 75	8084271	85	8501722	64	F2859001	76
2909201	79	8084281	85	8501741	74	F2859011	76
2909301	80	8084291	85	8501742	64	F2859021	76
2909401	79	8084295	85	8501762	64	F2859031	76
2909502	78	8084301	85	8501774	64	F2859041	76
2909602	78	8084311	85	8501784	64	F2859051	76
2909702	81	8084321	85	8501794	64	F2859061	76
2909802	81	8084331	85	8501802	63	F2859271	76
3274850	91	8084341	85	8501832	63	F2859311	76
3274851	91	8086001	82	8501842	63	F2859321	76
3274852	91	8086012	82	8501852	63	M20830010	84
3274853	91	8086061	82	8501872	63	M20830015	84
3990004	60	8086071	82	8501882	63	M20830020	84
5036711	88	8086211	82	8501892	63	M20830025	85

Art.-Nr.	Seite	Art.-Nr.	Seite	Art.-Nr.	Seite
M20830030	85	M93000030	56	Z084010	10
M20830035	85	MEM46400001	46	Z085010	11
M46421820	39	MEM46400002	46	Z086010	13
M46421910	39	N044520	39	Z086210	13
M46441000S	42	Z018501	18	Z086710	12
M46441020	42	Z018601	19	Z086810	12
M46441300S	42	Z018701	19	Z086900	13
M46441900Y	42	Z018801	20	Z086902	14
M46442800S	43	Z018901	20	Z086904	12
M46443100Y	43	Z019501	22	Z086906	12
M46443400Y	42	Z019601	23	Z086950	14
M46443700S	43	Z019701	23	Z170244	14
M46443900Y	44	Z020101	21	Z177977	14
M46444000Y	45	Z029061	36	Z191991	14
M46444001Y	45	Z029063	36	ZK267067	14
M46444051Y	45	Z029120	36	ZK288100	30
M46444061Y	45	Z029220	36	ZK288101	30
M46444071Y	45	Z072770F	51	ZK288102	30
M46444200Y	44	Z073109	14	ZK288104	30
M46444210	44	Z073113	25	ZK288105	33
M46444251Y	44	Z073116	25	ZK288106	31
M46444300S	43	Z073117	25	ZK288107	34
M46444600S	45	Z073150	15, 27	ZK288108	32
M46444610	45	Z073160	15, 27	ZK288124	30
M46444700Y	44	Z073170	15, 27	ZK288125	30
M46444800Y	44	Z073205	26		
M46444850Y	44	Z073208	13		
M46444900S	45	Z073290	25		
M46445801Y	45	Z073491	26		
M77460020	49	Z073496	26		
M77460025	49	Z073551	26		
M77460026	49	Z073600	25		
M77460062	49	Z073601	26		
M77460065	49	Z073602	14/26		
M77460068Y	49	Z073609	26		
M77460069Y	49	Z073750	18-24		
M77460070Y	49	Z074110	24		
M78401045Y	66	Z074601	24		
M79400849Y	66	Z076110	24		
M93000000	56	Z076601	24		
M93000010	56	Z078110	24		
M93000020	56	Z078601	24		

APPLIKATIONSTECHNIK UND -SYSTEME INFUSION UND PARENTERALE ERNÄHRUNG

Kontaktdaten

Fresenius Kabi Deutschland GmbH

Kundenberatung
61346 Bad Homburg
T 0800 / 788 7070
F 06172 / 686 8239
kundenberatung@fresenius-kabi.de
www.fresenius-kabi.de

Technischer Kundendienst

Spezielle technische Auskünfte erhalten Sie bei unserem technischen Kundendienst für Infusions- & Ernährungspumpen:

Fresenius Kabi MedTech Services GmbH

Am Neuen Berg 8
63755 Alzenau-Hörstein
T 06023 / 9722 0
F 06023 / 4306
infusionstechnik@fresenius-kabi.com

Auftragserfassung und Logistik

Telefon: 061 72 / 686-62 99
Telefax: 061 72 / 686-62 88
kundenservice@fresenius-kabi.com

Retouren

Fresenius Kabi Deutschland GmbH
Retourenstelle
Freseniusstraße 1
61169 Friedberg



wir helfen Menschen

Ihren Einsatz für Therapieerfolg und Lebensqualität möchten wir einfacher und sicherer machen und die Lebensqualität von Patienten und Pflegebedürftigen stetig steigern. Wir übernehmen Verantwortung für hochwertige, individuell abgestimmte Produkte und Dienstleistungen in den Leistungsbereichen:

Ernährung

Für die enterale Ernährung bieten wir Ihnen Trink- und Sondennahrungen sowie Supplemente. Das Programm für die parenterale Ernährung reicht von Mehrkammerbeuteln bis zu Einzelkomponenten wie Fettemulsionen, Aminosäuren, Vitaminen und Spurenelementen. Bei unseren therapieübergreifenden, bundesweiten Versorgungsstrukturen setzen wir uns höchste Qualitätsstandards.

Arzneimittel

Für die Therapie kritisch kranker Menschen haben wir ein umfangreiches Produktprogramm von generischen Arzneimitteln wie Antibiotika und Anästhetika sowie Arzneimitteln für die Onkologie. Ihre vielfältigen Therapien unterstützen wir mit systematisch abgestimmten Applikationstechniken. Im Gebiet Biosimilars fokussieren wir uns auf die Produkte für die Onkologie und Autoimmunerkrankungen.

Infusionen

Unser Angebot umfasst Volumenersatz-, Träger- und Elektrolytlösungen sowie spezifische Lösungen für die Pädiatrie in modernen und anwendungsfreundlichen Primärbehältnissen. Wir unterstützen Ihre therapeutische Arbeit durch umfangreiche Dienstleistungen, wie eine computergestützte Kompatibilitätsdatenbank und eine breite wissenschaftliche Basis.

Medizinprodukte

Für Ernährung, Infusionen, Arzneimittel und Blutkomponenten bieten wir Ihnen präzise aufeinander abgestimmte Applikationstechnik und -systeme an. Das Produktprogramm wird durch die Urologie, die Tracheostomie und die moderne Wundversorgung abgerundet.



**FRESENIUS
KABI**

caring for life

Fresenius Kabi Deutschland GmbH
Kundenberatung
61346 Bad Homburg
T 0800 / 788 7070
F 06172 / 686 8239
kundenberatung@fresenius-kabi.de
www.fresenius-kabi.de